



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 7. August 2026

Kalenderwoche 32

Neuer NaturErlebnispfad eröffnet: Kleine „Wald-Detektive“ auf den Spuren der Maus



Der Weg ist eröffnet: Oberbürgermeister Alexander Hetjes gab zusammen mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und vielen kleinen Helfern am Museum Gotisches Haus den neuen Maus-NaturErlebnispfad im Stadtwald für kleine und große Waldentdecker frei. Foto: Elke Hartmann

Bad Homburg (eh) – Sie erklärt seit Generationen die großen und kleinen Geheimnisse des Alltags – nun führt Deutschlands wohl bekannteste Maus mitten hinein in die Geheimnisse des Bad Homburger Stadtwaldes. Am Samstag wurde am Museum Gotisches Haus der neue Maus-NaturErlebnispfad offiziell eröffnet. Von dort aus können sich große und kleine „Wald-Detektive“ künftig auf den Weg machen, um den neuen Familienpfad zwischen Gotischem Haus und Hirschgarten zu erkunden. Auf einer Strecke von je nach gewählter Wegeführung rund zwei bis drei Kilometern laden zehn interaktive Stationen dazu ein, genau hinzuschauen, aufmerksam zu lauschen, Rätsel zu lösen und Wissenswerte über Tiere, Pflanzen und historische Besonderheiten des Stadtwaldes zu erfahren. Die Maus und ihr blauer Freund, der Elefant, weisen dabei zuverlässig den Weg.

„Mit dem Maus-NaturErlebnispfad schaffen wir einen Ort, der Natur, Bildung und Freizeit auf einzigartige Weise verbindet“, erklärte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Damit Kinder unterschiedlichen Alters auf ihre Kosten kommen, stehen zwei verschiedene Routen zur Auswahl. Jüngere Entdeckerinnen und Entdecker im Alter von etwa vier bis sechs Jahren folgen auf dem kürzeren Elefanten-Weg den kleinen blauen Wegweisern; für die älteren führt der längere Maus-Weg entlang der orangefarbenen Markierungen.

Detailverliebte Schnitzeljagd

An den liebevoll gestalteten Tafeln werden die Kinder zum Mitmachen und genauen Beobachten aufgefordert. Sie können Tierspuren erkennen, den Stimmen des Waldes lauschen, heimische Tiere und Pflanzen kennenlernen und historische Orte aus einem neuen Blickwinkel betrachten. Zwei Schwierigkeitsstufen sorgen dafür, dass sowohl jüngere als auch ältere Kinder passende Herausforderungen finden. Die Stationen können als zusammenhängender Rundgang, aber auch einzeln und in freier Reihenfolge besucht werden. Ein Einstieg ist sowohl am Gotischen Haus als auch am Hirschgarten möglich. Neben Naturwissen und geschichtlichen Informationen vermitteln die Tafeln auch wichtige Waldregeln. Sie erinnern daran, auf den Wegen zu bleiben, Tiere nicht zu stören, Pflanzen zu schützen, keinen Müll zurückzulassen und im Wald rücksichtsvoll miteinander umzugehen. So verbindet der neue Pfad das Abenteuer mit dem Anliegen, Kinder frühzeitig für den Wert und den Schutz der Natur zu sensibilisieren.

Dass ausgerechnet die Maus durch den Bad Homburger Stadtwald führt, ist kein Zufall, ihre Geschichte ist eng mit der Kurstadt und vor allem mit einer Künstlerin verbunden: Isolde Schmitt-Menzel, die in Bad Homburg und Texas lebte, gab ihrer Maus ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Sie setzte kein graues Mäuschen in die Welt, sondern eine selbstbewusste Respektperson in leuchtend Orange und mit verschmitztem Humor. Der WDR erkannte das große Potenzial der Figur, förderte sie und machte sie zu einem der bekanntesten Stars des deutschen (Kinder-)Fernsehens. „Die Maus gehört nicht nur zur deutschen Fernsehgeschichte, sondern auch zu Bad Homburg“, so Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr. Drei der zehn Stationen werden zusätzlich von handgefertigten Holzskulpturen der Maus bereichert. Geschaffen wurden sie von dem Oberurseler Künstler Hendoc und seinem Sohn Nick Docken. Das Holz stammt aus dem Bad Homburger Kurpark: Der verwendete Baum war am 23. Dezember 2023 umgestürzt. Vater und Sohn arbeiteten die verschiedenen Mäuse, die in verschiedenen Entdeckerpositionen zu sehen sind, jeweils aus einem einzigen Teil des Baumstamms heraus. Entwickelt wurde der Pfad vom Stadtmarketing der Stadt Bad Homburg gemeinsam mit dem Museum Gotisches Haus. An der Umsetzung beteiligt waren zudem der städtische Betriebshof, das Denkmal-, Grün- und Umweltamt. „Unser Ziel war es, ein touristisches Highlight und einen Erlebnispfad zu schaffen, der Kinder begeistert und gleichzeitig Wissen vermittelt“, erklärte Nina Gerlach vom Stadtmarketing. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern sei ein Angebot entstanden, das Familien dazu einlade, Bad Homburg neu zu entdecken. Finanzielle Unterstützung erhielt die Stadt von der Katharina-Hardt-Stiftung. Mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro beteiligte sich die Stiftung an der Ausgestaltung der einzelnen Stationen.

Mit der Eröffnung hat Bad Homburg nun ein neues familienfreundliches Ausflugsziel, das weit mehr bietet als einen Spaziergang durch den Wald. Der Maus-NaturErlebnispfad lädt dazu ein, gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen, scheinbar Bekanntes mit neuen Augen zu betrachten und hinter manchem Baum, Geräusch oder historischen Ort eine überraschende Geschichte zu finden. Und sollte dabei eine Frage offenbleiben, liegt die Antwort eigentlich auf der Hand: Frag doch mal die Maus!

Plakette fällig? GTÜ VERTRAGSPARTNER

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

kfz-sachverständige **dittmann**

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de

Wir verkaufen Ihr Elternhaus
und den Nachlass –
aus einer Hand.

lebeschön
· DAS IMMOBILIENBÜRO ·

Weißadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschön.de



Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

BACK TO SCHOOL

**8.
AUGUST**

Letzter Ferien-Samstag!
Hüpfburg und Spiele
warten auf euch!

Schule!!!

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SKODA Service | SEAT Service | CUPRA SERVICE

VW Nutzfahrzeuge Service | IVECO | FIAT PROFESSIONAL

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus

Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde**“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatsube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)
„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatsube

„**Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatsube

„**Arttreebute**“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„**Die Geschichte Kirdorfs**“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung „**Gemälde von zwei Generationen**“, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien
Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„**150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim**“, (Brendel’sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„**Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß**“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr
„**Vogelperspektiven – Die Vögel und wir**“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)
„**Hanneke Beaumont – Between Matter and Mind**“, Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Eintritt frei, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14-19 Uhr und Samstag 11-15 Uhr, (bis 8. August)

„**POP-UP**“, wie ein solches Pop-up – ein zweites Fenster des Browsers – überrascht diese Ausstellung die Artlantis-Besucher in der diesjährigen „Sommerpause“ mit zahlreichen poppigen Werken dreier noch so junger Künstler, die sich nun schon sehr lange äußerst beständig voller Kreativität der Malerei und der Zeichnung widmen: Esperanza Chiamaka Idemudia, geb. 2008 in Nigeria, Lennart Gerstenberger, geb. 2006 in Frankfurt und Eshetu Masareska, geb. 2003 in Jiru, Äthiopien, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag von 15-18 Uhr, Sonntag von 12-18 Uhr, (bis 9. August)
„**Academy of Fine Art Germany**“, der Titel „Committed“ steht für Hingabe und den bewussten Entschluss, Kunst nicht nur zu studieren, sondern sie zum Mittelpunkt des eigenen Lebens zu machen, so trifft akademische Präzision auf individuelle Suche, klassische Technik auf persönliche Handschrift, „Committed“ ist zugleich die Abschlussausstellung der Studenten, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 16-19 Uhr, Mittwoch-Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 14-18 Uhr, (8. bis 30. August)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 7. August

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr
Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr
Vernissage „Committed“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr
Konzert, Jugendchor Hochtaunus, „Changes“, Gedächtniskirche, Weberstraße 16, 19 Uhr

Samstag, 8. August

Konzert, Orgelmatinée, Kuratorium Bad Homburger Schloss, Schlosskirche, 11-12 Uhr

Mystery Roulette, Steigender Jackpot, steigende Freude, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21-22 Uhr

Sonntag, 9. August

Sonntagsführung durch die Ausstellung „Vogelperspektiven“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 -12.30 Uhr
Führung durch die landschaftlichen Gärten, „Forstgarten, Hirschgarten und Elisabethenschneise, Stadt, Treffpunkt: Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 15-18 Uhr

Dienstag, 11. August

Neue Online-Datenbank – Präsentation, „Die Annoncen in den Homburger Kur- und Badelisten“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 19-21 Uhr

Kasperl und der Piratenschatz

Bad Homburg (hw) – Kasperl und Seppel wurden als Piraten auf eine Schatzinsel verschlagen. Der Kasperl sieht mutig und schlau jeder Gefahr ins Auge und findet immer eine Lösung, auch in den gefährlichsten Situationen. Der ängstliche Seppel versteckt sich lieber, wenn es mal ernst wird, in einem leeren Sauerkrautfass. Dafür wird er vom Piratengericht zu einer Strafe verurteilt: Er muss den kostbaren Piratenschatz mit seinen 2.513 Einzelteilen putzen und polieren. Doch plötzlich geraten die kostbaren Schätze in Gefahr. Die Hexe Wackelzahn und ihr Freund, der Teufel Luzi, stehlen einen Teil des Schatzes. Jetzt sind Kasperl und die Zuschauerkinder gefragt: Können sie den Schatz zurückholen und Seppel aus seiner misslichen Lage befreien? Die Antwort auf diese Frage gibt es am Sonntag, 9. August, ab 16 Uhr im Seedammbad in Bad Homburg. Der Eintritt ist frei.



Kasperl und Seppel auf den Spuren von Captain Jack Sparrow. Foto: Kasperl Kompanie

Gartenkonzert: Swinging Figures

Bad Homburg (hw) – Am Mittwoch, 12. August, gibt es ab 18 Uhr Am Wingertsberg 4 ein Gartenkonzert. Das Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität und die Werner-Reimers-Stiftung laden zu einem Gartenkonzert am Wingertsberg mit dem Benedikt Fröhlich Trio / Landesjugend-Jazzorchester ein. Weiter auf dem Programm stehen die Begrüßung durch Jürgen Vormann, Verwaltungsrat der Stiftung, und Iris Helene

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellung

„**Raum und Fläche erzählen Geschichten**“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugentottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Freitag, 7. August

Konzert, „Tzupati Orchestra“, Sommerbrücke, Stadt, Sportplatz, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August

Feuerwehr trifft Stadtbücherei, für Kinder und Jugendliche, Stadtbücherei, Houiller Platz 2, 10-14 Uhr
Konzert, „Wir sausen los“, Coverband „Niteshift“, Sommerbrücke, Stadt, Sportplatz, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Sonntag, 9. August

Rockkonzert für Kinder ab fünf Jahren, Sommerbrücke, Stadt, Sportplatz, Edouard-Désor-Straße 1, 11 Uhr
Workshop „Bachata“, für fortgeschrittene Anfänger, Forum, Dreieichstraße 22, 14-17 Uhr

„**Bad Homburg von A bis Z**“, ein Streifzug in Bildern durch die Stadt mit Heidi Delle, Kur und Kongress, „KongressCenter“, Louisenstraße 58, 19.30-21 Uhr

Mittwoch, 12. August

After Work Kurpark-Spaziergang mit Gästeführer Dirk Hübner, Kur und Kongress, Schmuckplatz am Denkmal der Kaiserin Friedrich, Kaiser-Friedrich-Promenade / im Kurpark, 18.30-20 Uhr
Kino, Waldenser Filmabend, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Donnerstag, 13. August

„**Immer was los**“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Gartenlesung: Frankfurter Geschichten im Garten

Friedrichsdorf (fw) – Zu einer besonderen Gartenlesung lädt die Musisch-Bildnerische Werkstatt (MBW) am Sonntag, 9. August, ein. Unter dem Titel „Dichtung oder Wahrheit“ nimmt die Historikerin Silke Wüstmann ihr Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Geschichte Frankfurts – mal historisch belegt, mal mit einem Augenzwinkern erzählt. Angelehnt an Johann Wolfgang von Goethes autobiografisches Werk „Dichtung und Wahrheit“ geht Wüstmann der spannenden Frage nach, welche Geschichten tatsächlich geschehen sind und welche sich im Laufe der Zeit durch Überlieferungen und Erzählungen verändert haben. Mit viel Humor und Charme bezieht sie die Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder in ihre Spurensuche zwischen Fakten und Legenden ein. Die Lesung findet im Garten des historischen Gebäudeensembles der Familie Gehrman in der Hugentottenstraße 90 statt. Die idyllische Kulisse des ehemaligen Mädchenpensionats von Puttkamer bietet den passenden Rahmen für einen sommerlichen Nachmittag, an dem Geschichte, Erinnerung und Fantasie aufeinandertreffen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die benachbarte Kirche in der Hugentottenstraße 92 verlegt. Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten sind im Vorverkauf in Schiefersteins Buchhandlung am Landgrafenplatz erhältlich. Veranstalter ist die Musisch-Bildnerische Werkstatt, die in den Räumen des historischen Gebäudeensembles beheimatet ist und mit ihrem vielfältigen Kunst- und Kulturprogramm regelmäßig zu kulturellen Veranstaltungen in Friedrichsdorf einlädt.

Koban, Geschäftsführerin des Forschungskollegs, Grußworte von Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Prof. Dr. Enrico Schleiff, Präsident der Goethe-Universität. Der Abend klingt aus bei Brezeln und Wein. Teilnahme ist nach bestätigter Anmeldung möglich, und zwar bis spätestens Montag, 10. August, bitte per E-Mail an info@reimersstiftung.de. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 7. August

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Samstag, 8. August

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 9. August

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627 Montag, 3. August

Montag, 10. August

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Dienstag, 11. August

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 12. August

„**skicoo-Apotheke**“, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234
Saalburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Donnerstag, 13. August

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Freitag, 14. August

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 15. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sonntag, 16. August

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Montag, 17. August

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116016**
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH Stromversorgung **0800 7962787**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter: <https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Neues Leben für das Alte Rathaus: Bürger entwickeln Nutzungskonzept



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (2. v. re.) stellte erstmals konkrete finanzielle Perspektiven für die Sanierung des Alten Rathauses in Aussicht. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Stephan Zalud und Enzo Spadano vom städtischen Gebäudemanagement warb er für die Entwicklung eines tragfähigen Nutzungskonzepts.

Bad Homburg (hw) – Seit Jahrhunderten steht das Alte Rathaus im Herzen Ober-Eschbachs. Es hat den Wandel des Stadtteils miterlebt, diente als Kirche und Rathaus und gehört heute zu den bedeutendsten historischen Gebäuden Bad Homburgs. Doch seit Jahren wartet das denkmalgeschützte Bauwerk auf eine neue Aufgabe. Nun gibt es konkrete Hoffnung, dass sich seine Türen wieder öffnen und das Alte Rathaus zu einem lebendigen Ort für Geschichte, Kultur und Begegnung werden könnte. Auf Einladung des Ober-Eschbacher Ortsvorstehers Stephan Zalud kamen rund 40 Bürgerinnen und Bürger in der „Gut Stubb“ zusammen, um mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Enzo Spadano, dem Leiter des städtischen Gebäudemanagements, über die Zukunft des historischen Gebäudes zu diskutieren.

Zeugnis der Ortsgeschichte
„Das Alte Rathaus in Ober-Eschbach hat eine herausragende Bedeutung für die Stadt und auch für mich persönlich“, erklärte Hetjes. Das Alte Rathaus gilt als ältestes erhaltenes Bauwerk im heutigen Bad Homburger Stadtgebiet und als eines der ältesten Gebäude Hessens. Teile der historischen Bausubstanz sollen bis in das 12. Jahrhundert zurückreichen. Nach Jahrzehnten immer neuer Überlegungen stellte der Oberbürgermeister nun erstmals konkrete finanzielle Perspektiven für eine Sanierung in Aussicht: Bei der Aufstellung des Investitionshaushalts 2027/2028 sollen nach seinen Angaben rund 150.000 Euro für die Planung vorgesehen werden. In die mittelfristige Finanzplanung sollen darüber hinaus fünf Millionen Euro für die spätere Umsetzung aufgenommen werden. Damit wäre ein wichtiger erster Schritt getan. Die Aufnahme der Mittel in die Haushaltsplanung steht allerdings noch unter dem Vorbehalt der weiteren Beratungen und politischen Beschlüsse.

Haus mit Geschichte braucht Zukunft
In der Vergangenheit habe es wiederholt Überlegungen gegeben, das historische Gebäude zu sanieren, berichtete Hetjes. Gscheitert seien diese jedoch stets an einem tragfähigen Nutzungskonzept. Genau an diesem Punkt wollen engagierte Ober-Eschbacher nun ansetzen. Während des Bürgerdialogs wurden zahlreiche Ideen zusammengetragen. So könnte das Alte Rathaus künftig ein Heimatmuseum beherbergen und zugleich Raum für Kulturveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen bieten. Auch standesamtliche Trauungen, Treffen von Vereinen, soziale Angebote, ein Mehrgenerationentreff oder ein Stadtteilcafé sind im Gespräch. Ziel ist es, das Gebäude nicht nur baulich zu erhalten, sondern es dauerhaft mit Leben zu füllen. Mitten im historischen Ortskern könnte auf diese Weise ein offener Treffpunkt entstehen, der die Geschichte Ober-Eschbachs bewahrt und zugleich Platz für neue Begegnungen schafft. Wie wichtig neben einem Gebäude auch die Menschen sind, die dessen Nutzung dauerhaft tragen, machte Gregor Maier deutlich. Der Leiter des Fachbereichs Kultur und des Kreisarchivs des Hochtaunuskreises ist zugleich Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg. „Ein Heimatmuseum ist kein Schaufenster, in das man einmal Dinge reinstellt und dann war

es das“, betonte er. Die Erfolgsgeschichte bestehe vielmehr darin, dass ein Heimat- und Geschichtsverein für Leben und Veranstaltungen Sorge. Maier würde es daher begrüßen, wenn aus dem derzeitigen bürgerschaftlichen Engagement ein Geschichts- oder Trägerverein für das Alte Rathaus hervorginge. Ein solcher Verein könnte später Verantwortung übernehmen, Veranstaltungen organisieren und dafür sorgen, dass das Haus dauerhaft ein lebendiger Bestandteil des Stadtteils bleibt.

Arbeitskreis soll Konzept erarbeiten
Nach den Sommerferien soll die Arbeit konkret werden. Geplant ist ein Arbeitskreis, in dem Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Mitgliedern des Ortsbeirates ein tragfähiges Nutzungskonzept entwickeln. Auch eine Beteiligung über die digitale Bürgerplattform der Stadt Bad Homburg wird erwogen. Aufseiten der Verwaltung soll Enzo Spadano das Vorhaben begleiten. Als Leiter des Gebäudemanagements hat er sich bereits in den vergangenen Jahren wiederholt mit dem Zustand und den Entwicklungsmöglichkeiten des Hauses beschäftigt. Unterstützung erhält die Initiative auch von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. Nach zahlreichen erfolglosen Anläufen in den vergangenen Jahrzehnten sieht er nun eine gute Chance, das Projekt voranzubringen. „Das Gebäude ist ein Schmuckstück. Diesmal könnte es wirklich gelingen“, sagte Etzrodt. Entscheidend sei, zügig ein Konzept zu erstellen und die Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitskreis und der Stadtverwaltung eng abzustimmen. Ortsvorsteher Stephan Zalud kündigte an, dass die nächsten Schritte unmittelbar nach den Sommerferien beginnen sollen. Der Zeitplan ist ehrgeizig: Bis zum Jahresende soll das Nutzungskonzept vorliegen. Auf dieser Grundlage könnte 2027 die konkrete Planungsphase für die Sanierung starten. Ob Heimatmuseum, Kulturstätte, Trauzimmer oder Treffpunkt für die Menschen im Stadtteil: Welche Nutzungen letztlich unter dem historischen Dach zusammenfinden, soll nun gemeinsam erarbeitet werden. Sicher ist schon jetzt, dass viele Ober-Eschbacher ihr Altes Rathaus nicht länger im Dornröschenschlaf sehen möchten. Wenn Bürgerschaft, Politik und Verwaltung weiterhin an einem Strang ziehen, könnte aus dem lange leer stehenden Schmuckstück wieder ein Haus mitten im Leben des Stadtteils werden.



Rund 40 Bürger diskutierten in der „Gut Stubb“ gemeinsam mit Vertretern der Stadt über die Zukunft des Alten Rathauses in Ober-Eschbach. Nach den Sommerferien soll ein Arbeitskreis ein Nutzungskonzept für das Gebäude erarbeiten.

Blitz
Textilreinigung
Kirdorfer Straße 40

NEU - NEU - NEU
Zusätzliche Annahmestelle
DHL-Shop
Graf-Stauffenberg-Ring 3
Bad Homburg

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19

NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

AR ImmoInvest
Emminghausstr. 1 • 61250 Usingen

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

**Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.**

**- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -**

**ELEKTRO
RESSLER**
Meisterbetrieb seit 1989

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

**ELEKTRO-
INSTALLATION**

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

Awo | FFM

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·

Kronberger Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6304-0
traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

**Sofort
verfügbar**

Der neue ID.3 Neo Life
Jetzt ab 299,00 €² mtl. leasen.

ID.3 Neo Life 125 kW (170 PS) 50 kWh, 1-Gang-Automatik
Energieverbrauch (kombiniert) 14,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Reichweite (kombiniert): 414 km

Ausstattung: Automatische Distanzregelung ACC, Assistenzpaket „IQ.DRIVE“ Pro, Netzladekabel für Haushalts-Steckdose, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display, Ambientebeleuchtung 10-farbig, Fernlichtassistent „Light Assist“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, u.v.m. **Lackierung:** Mondsteingrau

Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung (mögliche Förderung ²):	4.000,00 € ¹
monatliche Leasing-Rate:	299,00 €²

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Das Angebot beinhaltet eine Sonderzahlung auf Basis einer möglichen E-Auto-Förderung der Bundesregierung. Infos unter autobach.de/foerderung. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.09.2026. Stand 07/2026.

Auto Bach
Ihr Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

**Obstbau
Stegmann**
Apfel die schmecken

**STEINREICH AN
Geschmack**

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Hisamoto und Tölke begeistern mit Werken von Walter Wachsmuth

Bad Homburg (eh) – Manchmal genügt ein einziger Geigenton, um die Tür zu einer beinahe vergessenen musikalischen Welt zu öffnen. In der Christuskirche waren es an diesem Wochenende viele solcher Töne: zart und sehnsuchtsvoll, kraftvoll und dramatisch, verspielt und von spätromantischer Wärme erfüllt. Die japanische Pianistin Yuko Hisamoto und der Violinist Burghard Tölke widmeten zwei außergewöhnliche Konzerte dem Komponisten Walter Wachsmuth – und ließen dessen lange kaum beachtete Musik in Bad Homburg eindrucksvoll wieder lebendig werden. Schon das Bild im Kirchenraum passte zu diesem besonderen Abend. Hisamotos farbenprächtiges Kleid harmonierte auf wunderbare Weise mit dem Formenspiel und den leuchtenden Farben der Kirchenfenster. Daneben Burghard Tölke mit seiner Violine, konzentriert, präsent und seinem Instrument mit jeder Bewegung verbunden. Zwei Musiker standen vor dem Publikum – doch immer wieder entstand der Eindruck, als erfülle ein ganzes Orchester die Christuskirche. Matthias Schäfer, der die beiden Konzerte federführend organisiert hatte, begrüßte die Gäste. „Mozart, mit dessen Werk beide Künstler eng verbunden sind, steht diesmal nicht auf dem Programm“, verriet Schäfer. Der Abend gehörte ganz dem Komponisten Walter Wachsmuth und damit einem Musiker, dessen Kompositionen zwischen Spätromantik, Salonmusik und den ersten Einflüssen der Moderne angesiedelt sind.

Ein Hauch von Wien in der Kirche

Vom ersten Stück an lag ein Hauch von Wien in der Bad Homburger Christuskirche. In Wachsmuths Musik waren Anklänge an Kaffeehaus und Salon zu hören, elegante Melodien im Dreivierteltakt, aber auch überraschende Wendungen und dramatische Passagen. Immer wieder wechselten sich romantische Wärme, dunklere Klangfarben und kraftvolle Akzente ab. Den Auftakt bildete „Glückliche Stunden“. Das Stück trug seinen Titel mit Recht: Leichtfüßige Melodien, schwungvolle Passagen und ein beinahe tänzerischer Charakter brachten das Publikum sofort in Wachsmuths Klangwelt hinein. Der herzliche Applaus nach dem ersten Werk zeigte, wie schnell die Musik den Weg zu den Zuhörern gefunden hatte. In „Galantes Spiel“ verbanden sich elegante Salonklänge mit moderneren Einflüssen. Zarte, beinahe schwebende Momente gingen in flotte und dramatische Passagen über, bevor die Musik wieder zu ihrem romantischen Ausgangspunkt zurückfand. Gerade diese Wechsel waren charakteristisch für den gesamten Abend: Wachsmuth ließ seine Melodien nie einfach nur dahinfließen. Immer wieder setzte er neue Akzente, veränderte Tempo und Stimmung und hielt die Aufmerksamkeit des Publikums wach. Das dritte Werk, „Illusion“, hatte Wachsmuth Weihnachten 1955 komponiert. Hisamoto und Tölke ließen das Stück zunächst zart und melodisch erklingen, bevor es sich zu einer festen, spannungsvollen Klangfolge entwickelte, die stellenweise fast an moderne Filmmusik erinnerte. Tölke spielte mit großer Hingabe, ließ seine Violine singen und erzählen. Sein Instrument besitzt für ihn auch persönlich eine besondere Bedeutung: Er erbt es von seinem Großonkel, der bei den Berliner Philharmonikern spielte. In Tölkes Händen entfaltete die Violine an diesem Abend einen warmen, vollen und zugleich außerordentlich differenzierten Klang. Besonders komplex



Zwei Musiker in Harmonie und doch ein Klang wie von einem ganzen Orchester: Pianistin Yuko Hisamoto und Violinist Burghard Tölke begeistern mit ihrer Präzision und ihrem fein abgestimmten Zusammenspiel.
Fotos: Elke Hartmann

und ausdrucksstark präsentierte sich die „Elegie für die G-Saite“. Spannende Stimmungswechsel prägten auch das Intermezzo „Dein Bildnis“, das Wachsmuth 1943 in Wien komponiert hatte. Düster und geheimnisvoll begann das Werk, dann öffnete sich die Musik und wurde romantischer, heller und fast fröhlich verspielt. Die beiden Künstler reagierten auf feinste Impulse des jeweils anderen. Mal führte die Violine, mal gab das Klavier die Richtung vor, dann verschmolzen beide Stimmen zu einem gemeinsamen Klang. Tölke führte charmant und unterhaltsam durch das Programm. Er berichtete, dass Wachsmuth in seinen Noten sehr genau festgehalten habe, mit welchem Fingersatz und auf welcher Saite einzelne Passagen gespielt werden sollten. Darin seien die Einflüsse der Schule Joseph Joachims deutlich zu erkennen. Joachim, einer der bedeutendsten Geiger seiner Zeit, hatte Wachsmuth während dessen Ausbildung am Berliner Stern’schen Konservatorium geprägt. Die Serenade „Die Verliebten“ beschloss den ersten Teil des Konzerts. Wachsmuth hatte das Stück für verschiedene Besetzungen vorgesehen – vom großen Orchester über das Salonorchester bis hin zu Violine und Klavier. In Bad Homburg begann es verspielt und leicht. Glückliche Momente blitzten auf, bevor sich wieder Sehnsucht in die Melodie mischte. Eine ZuhörerIn brachte das Zusammenspiel treffend auf den Punkt: „Klavier und Geige sind sehr präzise aufeinander abgestimmt und entwickeln zusammen eine ganz besondere Strahlkraft.“

Zwei Musiker – ein großer Klang

Nach der Pause kehrten Hisamoto und Tölke mit satten, verträumten und sehnsuchtsvollen Klängen zurück. Ihr Spiel wirkte nun noch geschlossener und kraftvoller. Beide beherrschten ihre Instrumente mit vollkommener Sicherheit. Die Nocturne „Kleopatra“ entfaltete eine geheimnisvolle, beinahe schillernde Atmosphäre. Darauf folgte „Am Abend“, ein Stimmungsbild aus dem Jahr 1952. Eine ruhige Melodie schwang sich allmählich empor, als ließe sie den Trubel und die Ereignisse eines langen Tages noch einmal Revue passieren. Charakteristisch für Wachsmuths Kompositionen sind wiederkeh-

rende Akkorde und Motive. Beim Zuhören stellte sich mitunter das Gefühl ein, etwas Vertrautes wiederzuerkennen. Doch die Musik blieb stets abwechslungsreich, denn Tempowechsel, überraschende harmonische Wendungen und dramatische Elemente eröffneten immer neue Perspektiven. In „Meine Welt“ konnte das Duo seine ganze gemeinsame Stärke entfalten. Das kraftvolle Werk lebte vom engen musikalischen Dialog zwischen Klavier und Violine. Tölke hatte Hisamoto erstmals bei einem Mozart-Konzert in Tokio gehört. Schon damals entstand bei ihm der Wunsch, eines Tages mit ihr gemeinsam zu musizieren. „Ich bin dankbar, dass ich mit ihr zusammenspielen darf“, sagte er über seine Kollegin am Klavier. Yuko Hisamoto, Professorin am Tokyo College of Music, konzertierte bereits mit namhaften Orchestern wie dem Radio-Symphonieorchester Wien und der New Japan Philharmonic. Ihre 16 veröffentlichten CDs genießen international hohe Anerkennung. Auch Tölke bringt eine beeindruckende künstlerische Laufbahn mit. Seine Studien führten ihn über Weimar, Detmold und New York nach Wien. Musikalische Impulse erhielt er unter anderem von Norbert Brainin, Vladimir Malinin, Isaac Stern und Zakhar Bron. Er war Leiter der Staatsbad Philharmonie Kissingen, Professor für Violine und Viola am Richard-Wagner-Konservatorium in Wien und ist heute am Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz tätig.

Eine Quelle beginnt zu fließen

Als Tölke das letzte Stück des Abends ankündigte, lag bereits ein wenig Bedauern in der Luft. Zu schnell war diese außergewöhnliche musikalische Reise vergangen. Mit dem spätromantischen Walzeridyll „Am Quell“ setzte das Duo jedoch noch einmal einen besonderen Höhepunkt. Zunächst schien die Musik ganz leise hervorzutreten – wie Wasser, das sich seinen Weg aus der Erde sucht. Dann begann sie zu fließen, wurde lebendiger, bewegter und schwungvoller. Fast meinte man, ein Plätschern und Strömen zu hören. Lang anhaltender Applaus holte die Künstler zurück auf die Bühne. Als Zugabe erklang „Drei Sterne“, auch unter dem französischen Titel „Nuit solennelle“ – „Feierliche Nacht“

– bekannt. Mit glitzernden Tönen und rasanten Akkorden schenkten Hisamoto und Tölke dem Publikum eine ebenso festliche wie lebensbejahende Zugabe. Doch damit wollte sich das begeisterte Publikum noch nicht zufriedengeben. Erneuter, nicht enden wollender Applaus forderte eine zweite Zugabe. Mit einem Largo von Georg Friedrich Händel wechselten die beiden Musiker noch einmal die musikalische Welt. Nach spätromantischer Klangfülle, Salonmusik und tänzerischer Leichtigkeit entfalteten sie nun die Ruhe, Würde und feinen Klangfarben des Barock. Dabei wurde deutlich, dass Hisamoto und Tölke nicht nur Wachsmuths vielschichtige Tonsprache vollkommen beherrschen, sondern ebenso sicher die besondere Stimmung barocker Musik erfassen. Getragen, klar und innig erfüllte Händels Largo die Christuskirche und setzte einen feierlichen Schlusspunkt.

Musikalisches Menü

Matthias Schäfer dankte den Künstlern für den außergewöhnlichen Abend und fand dafür ein treffendes kulinarisches Bild: „Die beiden Künstler haben uns heute nicht nur ein Filetstück, sondern ein wunderbares Menü geliefert.“ Passend zu diesem „Menü“ überreichte er Blumen und zwei Weine aus Rheinhessen: einen Weißwein mit dem Namen „Pudelwohl“, denn nach diesem Konzert könne man sich nur pudelwohl fühlen, und ein Rotweincuvée namens „Gänsehaut pur“. Unmittelbar nach dem Bad Homburger Konzertwochenende reisen Hisamoto und Tölke nach Wien. Vom 3. bis 7. August nehmen sie im Tonstudio „Tonzauber“, einem Partner der Wiener Symphoniker, weitere Werke Walter Wachsmuths auf. Damit tragen sie dazu bei, die Musik eines Komponisten wieder hörbar zu machen, der zu Lebzeiten das Braunschweiger Musikleben entscheidend mitgeprägt hat. Wie sehr der Abend das Publikum berührt hatte, zeigten schließlich zwei Besucherinnen beim Verlassen der Christuskirche. „Das hätte ich mir nicht so geträumt!“, sagte die eine noch ganz erfüllt von dem Gehörten. „Ja, sehr schön war’s“, stimmte ihre Begleiterin zu. Treffender hätte sich dieser außergewöhnliche Konzertabend kaum zusammenfassen lassen. Wer die beiden Konzerte verpasst hat oder mehr von der japanischen Pianistin Yuko Hisamoto und dem Violinist Burghard Tölke hören möchte, hat demnächst wieder Gelegenheit dazu: Zwei weitere Konzerte sind in der Schlosskirche Bad Homburg geplant. Wer rechtzeitig über die Termine informiert werden möchte, kann sich per E-Mail an concerto@freenetmail.de in den Konzertverteiler aufnehmen lassen.



Ein Hauch von Wiener Kaffeehaus-Flair in der Christuskirche: In der Pause gab es Mozart-Kugeln für die Gäste.

Kein Streich, sondern ernste Straftat: Entfernte Verkehrsschilder führen zu Unfall

Bad Homburg (hw) – Die erste (Falsch-) Meldung verbreitete sich am frühen Montagmorgen über Facebook: Die Kreuzung Süd-/Ostring sei wieder für den Verkehr freigegeben. Tatsächlich war die komplette Beschilderung, mit der die Kreuzung seit Anfang Juli aufgrund von Straßenbauarbeiten gesperrt ist, an sämtlichen Zufahrten entfernt und beiseitegeräumt worden. Diese „Arbeiten“ waren jedoch nicht von offizieller Seite veranlasst worden, sondern gehen auf das Konto eines bislang unbekannten Täters. Erste Verkehrsteilnehmer gingen daraufhin davon aus, dass die Sperrung aufgehoben sei, und befuhren die Kreuzung wieder – mit schwerwiegenden Folgen. Dass es sich keineswegs um einen harmlosen Streich handelte, zeigte sich wenig spä-

ter: Gegen 7.50 Uhr kam es infolgedessen an der Kreuzung Massenheimer Weg Ecke Ostring zu einem schweren Unfall. Dabei wurde eine Person so schwer verletzt, dass sie in eine Klinik eingeliefert werden musste. Die Feuerwehr informierte die städtische Verkehrsbehörde über die Meldung auf Facebook und bat um eine Rückmeldung, ob die Kreuzung Süd-/Ostring tatsächlich wieder für den Verkehr befahrbar sei. Eine Rückfrage bei Hessen Mobil, das für die Baustelle verantwortlich ist, ergab, dass es keinen offiziellen Auftrag zum Abbau der Verkehrssicherung gab. Daraufhin wurde die Stadtpolizei alarmiert, um die vielbefahrene Kreuzung erneut abzusichern – insbesondere, weil die Ampelanlage noch außer Betrieb ist. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich der Unfall jedoch bereits

ereignet. „Wer Absperrungen eigenmächtig entfernt, begeht keinen harmlosen Streich, sondern gefährdet bewusst Menschenleben“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr sind eine Straftat und werden strafrechtlich verfolgt. Der heutige Unfall zeigt auf tragische Weise, welche Folgen ein solches verantwortungsloses Handeln haben kann. „Wir sind erleichtert, dass die Verletzungen nicht noch schwerwiegender ausgefallen sind, und wünschen der verletzten Person eine schnelle und vollständige Genesung. Ich appelliere eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, Absperrungen niemals eigenmächtig zu verändern oder zu entfernen und verdächtige Beobachtungen umgehend der Polizei zu melden“, so Hetjes.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Verlagsleiter:

Redaktion:

Geschäftsstelle:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso

Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein

28.600 verteilte Exemplare für
Bad Homburg mit allen Stadtteilen

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

www.taunus-nachrichten.de

Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Bad Homburg (hw) – Die Schultüte ist gepackt, der Ranzen steht bereit und die Aufregung wächst: Wenn am Montag, 10. August, die hessischen Sommerferien enden, beginnt für viele Kinder in Bad Homburg und Friedrichsdorf ein neuer Lebensabschnitt. Während die Erstklässler zum ersten Mal ihre Schule betreten, kehren die älteren Schüler nach den Ferien in ihre Klassen zurück. Auch für zahlreiche Jugendliche startet mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule ein neues Kapitel. Das Pastoralteam der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf hat deshalb gemeinsam mit den evangelischen Kolleginnen und Kollegen zahlreiche ökumenische Schulanfangs- und Einschulungsgottesdienste vorbereitet. Sie sollen den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Zuversicht, Kraft und Gottes Segen für den neuen Weg mitgeben. Der erste Schultag ist längst nicht nur für die Schulanfänger ein großes Ereignis. Zwischen Schultüte, Erinnerungsfotos und der ersten Begegnung mit Lehrkräften und Klassenkameraden bieten die Einschulungsgottesdienste Gelegenheit, einen Moment innezuhalten. Doch auch für ältere Schülerinnen und Schüler haben die Gottesdienste zu Beginn des Schuljahres ihren festen Platz: Mitten im Trubel des Neustarts sollen sie Unterstützung, Orientierung und Stärkung vermitteln.

Schulanfangsgottesdienste

Den Auftakt bilden am Montag, 10. August, die ökumenischen Schulanfangsgottesdienste. Für die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule beginnt der Gottesdienst um 8 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Bad Homburg-Gonzenheim. Ebenfalls um 8 Uhr treffen sich die Kinder der Ketteler-Francke-Schule in der Gedächtniskirche in Bad Homburg-Kirdorf. Der Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Köppern wird zur gleichen Zeit in der Aula der Schule in Friedrichsdorf gefeiert. Um 9.30 Uhr folgt der Gottesdienst für die Landgraf-Ludwig-Schule in der Erlöserkirche in Bad Homburg. Dort kommen um 10.30 Uhr auch die Schülerinnen und Schüler der Hölderlinschule zusammen. Den Abschluss dieses Tages bildet um 17 Uhr der Schulanfangsgottesdienst der Humboldtschule, der ebenfalls in der Erlöserkirche stattfindet.

Gottesdienste für die Erstklässler

Zum Start in das neue Schuljahr findet an der Grundschule Im Eschbachtal ein ökumenischer Gottesdienst am Montag, 10. August, um 9 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5, statt. Unter dem Leitgedanken von Empathie und Zusammenhalt wird im

Gottesdienst dazu eingeladen, den Blick aufeinander zu richten und Verständnis füreinander zu entwickeln. Auch die ersten Einschulungsgottesdienste werden bereits am Montag, 10. August, gefeiert. Die Schulanfänger der Grundschule Köppern sind um 17 Uhr in die Evangelische Kirche in Friedrichsdorf eingeladen. Um 18 Uhr beginnt in der Hugenottenkirche in Friedrichsdorf der Gottesdienst für die Erstklässler der Peter-Härtling-Schule. Zur gleichen Zeit kommen die Schulanfänger der Ketteler-Francke-Schule und der Maria-Scholz-Schule in der Kirche St. Johannes in Bad Homburg-Kirdorf zusammen. Für die neuen Erstklässler der Hardtwaldschule Seulberg finden am Dienstag, 11. August, um 8 Uhr, 9.30 Uhr und 11 Uhr insgesamt drei Gottesdienste in der Evangelischen Kirche in Seulberg statt. Die Schulanfänger der Hölderlinschule werden um 8.30 Uhr in der Erlöserkirche in Bad Homburg begrüßt. Um 8.45 Uhr beginnt in der Kirche Heilig Kreuz in Bad Homburg-Gonzenheim der Einschulungsgottesdienst der Friedrich-Ebert-Schule.

Die Erstklässler der Landgraf-Ludwig-Schule feiern ihren Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche. Zum Start in das neue Schuljahr findet für die Schulanfänger der Grundschule Dornholzhausen der ökumenische Einschulungsgottesdienst am Mittwoch, 12. August, um 9 Uhr in der Kirche Herz Jesu im Bad Homburger Gartenfeld statt. Zum Start in die Grundschulzeit laden die Kirchengemeinden zu ökumenischen Einschulungsgottesdiensten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Grundschule Im Eschbachtal ein. Unter dem Motto „Freu Dich – Gott liebt Dich!“ erhalten die Erstklässlerinnen und Erstklässler persönlich den Segen für ihren neuen Weg. Die Gottesdienste finden am Dienstag, 11. August, in der Kirche „Zur Himmelspforte“ statt: Um 8 Uhr für die Kinder der Klasse A und um 9.30 Uhr für die Kinder der Klasse B. Alle Eltern, Großeltern und weitere Wegbegleiter sind herzlich eingeladen, die ABC-Schützen an diesem besonderen Tag zu begleiten.

Segen für den Wechsel in die 5. Klasse

Auch der Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist für Kinder und Familien mit vielen Erwartungen, neuen Begegnungen und Veränderungen verbunden. Für die neuen Fünftklässler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums wird deshalb am Dienstag, 11. August, um 9.30 Uhr ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Aula der Schule gefeiert.

sagt Horst Klemke, stellvertretender Vorsitzender der SPD Bad Homburg. Ergänzend zur Glücksrad-Aktion bietet die Hessen-SPD einen Malwettbewerb an. Teilnahmekarten gibt es am Stand. Zu gewinnen gibt es Exemplare des „Spiel des Jahres 2026“. Für die Bad Homburger Landtagsabgeordnete und SPD-Vorsitzende Elke Barth steht die Aktion auch für die bildungspolitischen Ziele der Partei. „Alle Kinder müssen die gleichen Bildungschancen erhalten und bestmöglich gefördert werden. Bildung ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben“, betont sie. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Aktion richtet sich an Familien mit Kindern, die in der kommenden Woche eingeschult werden. Mitmachen können jedoch alle Schulkinder – solange der Vorrat an Preisen reicht.

Infostand der Partei Die Linke am 8. August

Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 8. August, ist die Partei Die Linke von 11 bis 15 Uhr mit einem Infostand auf dem Marktplatz vertreten. Vor Ort sind Mitglieder der Partei, die für Fragen rund um die Kommunalpolitik zur Verfügung stehen und über aktuelle Themen informieren. Ein Schwerpunkt des Infostands ist der Einsatz gegen Sozialabbau. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger endlich ernst genommen werden“, erklären die Stadtverordneten. „Wir laden alle ein, ihre Wünsche und Anliegen an unserem Stand vorzubringen. Wir nehmen sie auf und tragen sie an die zuständigen Politikerinnen und Politiker weiter.“ Wie immer ist am Infostand für alle etwas dabei. Die Linke freut sich auf zahlreiche Besucher.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE





#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Persönliche Beratung statt anonymes Internet.

Pioch GmbH
Louisenstr. 144
61348 Bad Homburg

terra
GAMING

PC
SPEZIALIST

Telefon 06172 . 92 88 15
IT. MADE IN GERMANY

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Ausstellung „Sehnsucht nach der Ferne“ von Myeong-Ja Zimmerer

Bad Homburg/Frankfurt (hw) – Mit der Ausstellung „Sehnsucht nach der Ferne“ im Nebbiensches Gartenhaus im Park der Bockenheimer Anlage (zwischen Alte Oper und Eschenheimer Turm) präsentiert die aus Korea stammende und „Galerie Artlantis-Künstlerin“ Myeong-Ja Zimmerer neue Arbeiten, die sich der Landschaft in unterschiedlichen künstlerischen Techniken widmen. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr zu besuchen. Am Samstag, 15. August, bleibt die Ausstellung geschlossen. Zu sehen ist sie bis zum 16. August. Im Mittelpunkt stehen nicht reale Orte, sondern Eindrücke und Erinnerungen, die durch die Begegnung mit der Natur entstanden sind. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung vereint drei Werkgruppen: Berglandschaften als Collagen aus mit Cyanoemulsion bearbeitetem Reispapier auf Leinwand oder Holz, Landschaften im Fototransfer unter Wachs sowie Tuschemalereien. Jede Technik eröffnet eine eigene Bildsprache und ermöglicht einen anderen Zugang zu den Themen Weite, Stille und Vergänglichkeit. Die Arbeiten laden dazu ein, Landschaft nicht nur als geografischen Ort zu verstehen, sondern als inneren Raum der Erinnerung und der Sehnsucht. Es geht um das Erleben von Natur, um die Kraft der Berge, das Spiel von Licht und Atmosphäre sowie um die Spuren, die solche Erfahrungen im Menschen hinterlassen.



„Ewiges Eis“ der Künstlerin Myeong-Ja Zimmerer
Foto: privat

Myeong-Ja Zimmerers Werke entstehen aus intensiver Naturbeobachtung, entwickeln sich jedoch bewusst über die reine Abbildung hinaus. Die Künstlerin verbindet verschiedene Materialien und Techniken zu einer persönlichen, ruhigen und zugleich ausdrucksstarken Bildsprache. Voraussetzung ist immer eine meditative Grundhaltung, bei der Kunst, Inhalt und Technik im Einklang stehen. Die Ausstellung lädt Besucher dazu ein, innezuhalten, die Vielfalt der Techniken zu entdecken und ihren eigenen Erinnerungen und Sehnsuchtsorten nachzuspüren.

SPD Bad Homburg veranstaltet Glücksrad-Aktion zum Schulstart

Bad Homburg (hw) – Mit einer Glücksrad-Aktion zum Ende der Sommerferien möchte die SPD Bad Homburg erneut Familien auf den bevorstehenden Schulstart einstimmen. Am Samstag, 8. August, ist das Glücksrad ab 11.30 Uhr auf dem Waisenhausplatz in der Fußgängerzone aufgebaut. Kinder und ihre Familien können dort kostenlos teilnehmen und Schulmaterial gewinnen. Zu den Preisen gehören unter anderem Brotboxen, Schnellhefter, Stifte, Lineale und weitere nützliche Materialien für den Schulalltag. Wer auf dem Glücksrad das rote Feld trifft, erhält direkt einen Gewinn. Bei einem weißen Feld entscheidet die richtige Antwort auf eine einfache Frage über den Preis. „Gerade zum Schulbeginn möchten wir Familien unterstützen und den Kindern eine Freude machen“,

Taunusliste lädt zum offenen Stammtisch ein

Bad Homburg (hw) – Zu einem offenen Stammtisch laden die Wählergemeinschaft Taunusliste und die Taunus-Piraten, der Kreisverband der Piratenpartei, am Montag, 10. August, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kronenhof, Zeppelinstraße 10, in Bad Homburg. Bei dem Treffen soll über die inhaltlichen Schwerpunkte der politischen Arbeit in den kommenden Monaten sowie über Möglichkeiten beraten werden, die Öffentlichkeitsarbeit der Taunusliste auszubauen und die Wählergemeinschaft bekannter zu machen. Eingeladen sind neben Mitgliedern ausdrücklich auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Arbeit der beiden politischen Gruppierungen informieren oder ihre Anregungen in die Diskussion einbringen möchten.

Summer Sale



20%

AUF ALLE GARTENMÖBEL UND SCHIRME

30%

AUF VIELE AUSSTELLUNGSTÜCKE

bis zu 50%

AUF EINZELSTÜCKE & AUSLAUFMODELLE

Unsere Gartenmöbel finden Sie in der 1. Etage!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. August 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Sie bringen sich mehr und mehr in die Projekte ein, die für Sie von Belang sind. Durch Ihre besonnene Vorgehensweise können Sie überzeugen und den Grundstein für Erfolge legen.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Sicher wissen Sie selbst, dass Sie Ihrem Ziel bereits wesentlich näher wären, ginge das Temperament nicht manchmal gewaltig mit Ihnen durch. Treten Sie nicht zu forsch auf!

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Geben Sie nicht mit Ihren Erfolgen an, die noch nicht unter Dach und Fach sind! Solche In-diskretionen werden Ihnen sehr übelgenommen – und das gleich von mehreren Seiten.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Sie brillieren mit guten Ideen. Außerdem haben Sie eine glückliche Hand bei Unternehmungen und dürfen ruhig das Vergnügen mit geschäftlichen Interessen verbinden.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Diese Woche ist ausgesprochen günstig, um einen Neuanfang zu wagen. Allerdings wird das nicht ohne unvorhergesehene Ausgaben und ein wenig Stress ablaufen.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Laufen Sie an diesem Wochenende nicht vor Ihrem Glück davon. Es wartet an einer Stelle auf Sie, die Sie oft aufsuchen, um sich von beruflichen Anforderungen zu entspannen.

Lassen Sie sich nicht zu vorschnellen Entscheidungen drängen, und gehen Sie Ihre Vorhaben mit Ruhe und Bedacht an. Gründlichkeit geht eindeutig vor Schnelligkeit.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Sie wollen es sich jetzt mal so bequem wie möglich machen. Allerdings sollten Sie daran denken, dass andere dafür dann doppelt ranmüssten – und das nicht unbedingt gut finden.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Sie wünschen sich, dass die Zeit einfach stillstünde. Doch Veränderungen lassen sich nicht aufhalten. Betrachten Sie die Entwicklungen lieber von ihrer positiven Seite.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Planen Sie für das Wochenende etwas Schönes im Familienkreis: Starten Sie kreativ und fantasievoll ein Vorhaben, das den Zusammenhalt weiter vertiefen kann.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Wenn es sich um Partnerschaftliches dreht, sollten Sie jetzt sehr diplomatisch sein, um die Wogen zu glätten. In Ihrem Alltag dürfte in dieser Woche so einiges drunter- und drüber gehen.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Eine bestimmte Person hat eine Ihrer Bemerkungen ganz klar missverstanden. Nur so sind die ungerechtfertigten Erwartungen zu erklären, die an Sie herangetragen werden.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Jugendchor Hochtaunus präsentiert sein neues Programm „Changes“

Der Jugendchor Hochtaunus bringt sein neues Programm „Changes“ unter anderem am 7. August in die evangelische Gedächtniskirche Bad Homburg-Kirdorf. Foto: Jugendchor HTK

Bad Homburg (hw) – In seinem diesjährigen Konzertprogramm verbindet der Jugendchor Hochtaunus musikalische Epochen und markiert zugleich einen bedeutenden Neuanfang. Das Thema widmet sich dem Wandel in all seinen vielfältigen Facetten. Am Freitag, 7. August, ist der Jugendchor Hochtaunus in der evangelischen Gedächtniskirche Bad Homburg-Kirdorf zu Gast. Ein weiteres Konzert findet am Samstag, 8. August, in der evangelischen Laurentiuskirche in Usingen statt. Karten sind für 15 Euro (ermäßigt für 8 Euro) erhältlich. Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich an der Abendkasse. „Der Jugendchor Hochtaunus steht für musikalische Exzellenz und die Förderung junger Talente. Das Programm ‚Changes‘ verbindet eindrucksvoll Tradition und Moderne und begleitet zugleich einen bedeutenden Wechsel in der Geschichte des Chores“, freut sich Landrat Ulrich Krebs. Im Mittelpunkt stehen Veränderungen, die das menschliche Leben seit jeher prägen: der Wechsel von Tag und Nacht, von Leben und Tod oder die Höhen und Tiefen der Liebe. Diese Erfahrungen haben Komponistinnen und Komponisten aller Epochen musikalisch verarbeitet. Der Jugendchor Hochtaunus macht diese Vielfalt hörbar und spannt einen Bogen von der Re-

naissance über die Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Zu den Höhepunkten des Programms zählen die ausdrucksvolle Vertonung von „All mein Herzgedanke“ (Brahms) sowie das selten zu hörende „Nachtlied“ von Heinrich von Herzogenberg. Darüber hinaus erklingen Werke von Charles V. Stanford, Orlando Gibbons, Edward Elgar, Gabriel Fauré, Karin Rehnqvist, Alwin Schronen und Kate Rusby. So entsteht ein facettenreicher Dialog zwischen den Jahrhunderten, der die verbindende Kraft der Chormusik eindrucksvoll erlebbar macht. Auch für den Jugendchor selbst steht das Konzert im Zeichen des Wandels. Zum letzten Mal steht das Ensemble in diesem Jahr unter der künstlerischen Leitung von Tristan Meister. Nach zwölf erfolgreichen Jahren endet die gemeinsame Zusammenarbeit. Ab 2027 übernimmt die junge Dirigentin Mirja Betzer die Leitung des Chors. Der Jugendchor Hochtaunus, der aktuell knapp 40 Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 27 Jahren umfasst, versteht sich als Projekt zur musikalischen Begabtenförderung. Getragen wird der Chor gemeinschaftlich durch die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis und den Sängerkreis Hochtaunus.

SUDOKU

	3				9			
9			2		4	3		
7		4						5
5		3	1		6	7	8	
4	1		7		5		3	9
	6	7	8		3	1		4
1						2		8
		2	4		8			6
			6				7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	7	1	4	2	8	3	6	5
3	2	8	6	5	1	7	4	9
5	4	6	9	7	3	1	2	8
2	8	9	1	4	7	5	3	6
4	6	5	3	8	9	2	7	1
1	3	7	5	6	2	8	9	4
8	9	4	7	3	5	6	1	2
7	1	2	8	9	6	4	5	3
6	5	3	2	1	4	9	8	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Heimatstube Ober-Erlenbach öffnet wieder

Bad Homburg (hw)

– Nach der Sommerpause öffnet die Heimatstube Ober-Erlenbach wieder ihre Türen. Erstmals nach den Ferien ist das Museum am Donnerstag, 13. August, von 17 bis 19 Uhr geöffnet. An diesem Tag sind Besucher zudem zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Regelmäßig geöffnet ist die Heimatstube künftig jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr sowie am ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr. Die nächste Sonntagsöffnung findet am 6. September statt. Die Heimatstube befindet sich am Alten Rathaus 9 in Ober-Erlenbach und lädt Interessierte dazu ein, die Geschichte des Stadtteils kennenzulernen.

DIGITALE WERBUNG WAR NOCH NIE SO EINFACH

Mehr Infos in dieser Ausgabe.

Homburger Kurgeschichte wird digital

Bad Homburg (hw) – Das Stadtarchiv Bad Homburg lädt gemeinsam mit dem Hessischen Institut für Landesgeschichte zur öffentlichen Vorstellung des neuen Online-Angebots „Die Annoncen in den Homburger Kur- und Badelisten“ für Dienstag, 11. August, ab 19 Uhr in die Villa Wertheimber ein. Der Eintritt ist frei. Dr. Astrid Krüger, Leiterin des Stadtarchivs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Prof. Dr. Holger Gräf vom Institut für Landesgeschichte werden die Gäste begrüßen. Im Anschluss wird Dr. Andrea Pühringer einen Vortrag zum Thema „Kurgeschichte digital – Bad Homburg als Vorreiter“ halten und Sarah Griwatz und Kerstin Lorenz werden die neue Datenbank erläutern. Die Homburger Kur- und Badelisten sind weitaus mehr als Gästeregister: Sie enthalten zehntausende Annoncen, die einen lebendi-

gen Blick auf Bad Homburg als internationalen Ort der Kur und des gehobenen Konsums bieten. Sie veranschaulichen das Dienstleistungs- und Warenangebot, welches Alltag, Freizeit, Gesundheit und Repräsentation der Kurgäste prägte. Das Stadtarchiv Bad Homburg und das Hessische Institut für Landesgeschichte haben die Anzeigen aus dem Zeitraum von 1834 bis 1918 systematisch erschlossen und in einer Online-Datenbank zusammengefasst. Die neue Datenbank macht die Quellen nun für Forschende und Interessierte sichtbar und lädt zum Stöbern ein. Sie steht in enger inhaltlicher und funktionaler Verbindung zu den bereits bestehenden Online-Angeboten „Orte der Kur“, „Digitales Gebäudebuch“ und „Homburger Kur- und Badelisten“ und wird im Anschluss an die Veranstaltung auf der Internetseite www.bad-homburg.de/stadtarchiv freigeschaltet.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

27 17

Sonntag

27 16

Samstag

28 19

KIND DAHEIM - Apotheke prime

L Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APPOTHEKE prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

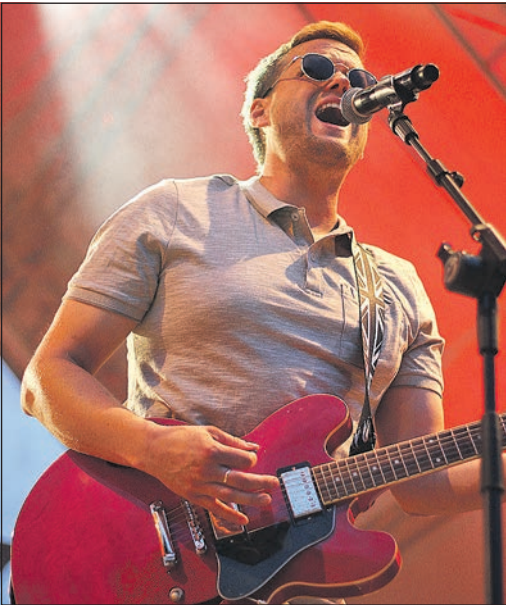
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Britpop im Kurpark zum Abschluss des Bad Homburger Sommers: „Oases“ spielen Hits von Oasis

Bad Homburg (iba) – Das Bier für die Band war gekühlt, die Drumsticks frisch gewachst, die Plektrons griffbereit – der Zeitreise in die 90er mit Klassikern wie „Don’t Look Back in Anger“ oder „D’You Know What I Mean“ stand nichts mehr im Wege. Oasis oder Blur, das war Mitte der 90er die Frage, welche die Musikfans in England in zwei Lager spaltete. Die etwas despektierlich als „posh“ bezeichneten Londoner um Frontmann Damon Albarn hier, die mit „Girls & Boys“ aus dem „Parklife“-Album das erste Mal bleibenden Eindruck hinterließen; die Gallagher-Brüder aus der Arbeiterstadt Manchester dort, die mit „Wonderwall“ einen der absoluten Klassiker der Musikgeschichte geschaffen haben.

The Battle of Britpop

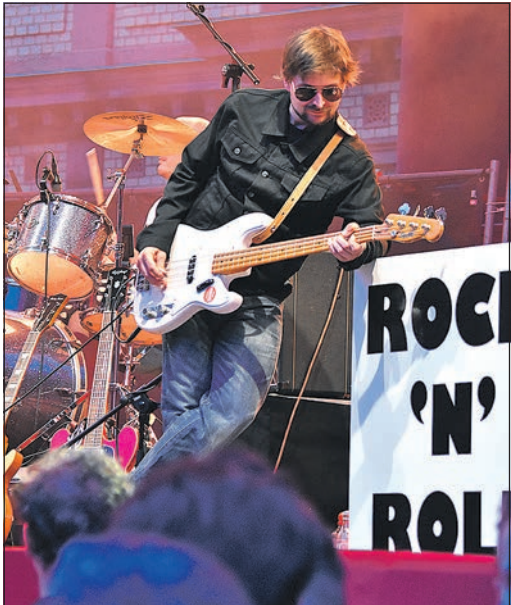
Begleitet von reichlich (und vermutlich von den jeweiligen Plattenlabels angefügtertem) verbalem Säbelrasseln kam es im August 1995 zum medial hochgejazzten Showdown, Oasis veröffentlichte die Single „Roll With It“, Blur die Single „Country House“ – am selben Tag. Blur verkaufte damals etwas mehr Singles und gewann den begehrten Chart-Platz 1, konnte sich zumindest für den Moment die erfolgreichere Band nennen. Allerdings hatte und hat Oasis insgesamt die Nase vorn, weltweit und auf lange Sicht sind sie mit ihrem Album und ihrem „Wonderwall“-Evergreen die erste Band, die einem in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Britpop“ hört. Seit Michael Jacksons „Bad“ verkaufte sich kein Album so schnell wie „(What’s the Story) Morning Glory“, die Band überlebte



„Slip inside the eye of your mind / Don’t you know you might find / A better place to play.“



Interaktives Bad Homburger Publikum: Der Bereich vor der Bühne wurde zur Tanzfläche.



Der gemeine Münsteraner gönnt sich zwischendurch gerne mal ein kleines Püschchen.

den Konkurrenzkampf zu Blur, Robbie Williams und Consorten ebenso wie den Dauercinch zwischen Liam und Noel Gallagher, spielte zum Bandjubiläum vor 90.000 Zuschauern an sieben Abenden im Wembley-Stadion und hat in Sachen Album-Verkäufe im Vereinigten Königreich inzwischen sogar die Beatles überholt. Am Freitag, 31. Juli, läuteten die Jungs von „Oases – The Oasis Experience“ das Abschlusswochenende des Bad Homburger Sommers ein. Zum Finale am Samstag (aus Sicherheitsgründen ohne Feuerwerk) kamen

die Klassikliebhaber beim Johann-Strauß-Orchester auf ihre Kosten – aber der Freitag gehörte den Britpop-Fans und Kindern der 90er Jahre, sie grölten mit bei „Wonderwall“, schwenkten die Arme bei „Don’t Look Back In Anger“ und hielten die Smartphones hoch bei „Whatever“. Sänger und Keyboarder Jo Maximilian trug beeindruckende Koteletten zur Schau, die offenbar seit dem „Heathen Chemistry“-Album nicht mehr gestutzt wurden, die windschiefe Körperhaltung, die überdimensionale Sonnenbrille und der sorgfältig verbeulte

Schlapput sorgten für ein stimmiges Gallagher-Doppelgänger-Gesamtbild; Trikot von Manchester City inklusive! Gitarrist Lars Rocholl genehmigte sich in den Pausen zwischen den Liedern hin und wieder ein Schlückchen eines getreidehaltigen Energiegetränkes, Bassist David Jung schlurfte so routiniert über die Bühne, als spiele er im Keller eines Kumpels, nicht auf einer Bühne vor dem rappenden Kurpark. Und zwischendurch spielten die Jungs aus Münster noch „Come Together“ von den Beatles – einfach, weil sie es konnten. Chapeau!

Falsche Polizeibeamte erbeuten Bankkarte

Bad Homburg (hw) – Am Mittwochmittag, 29. Juli, haben falsche Polizeibeamte in Bad Homburg die Bankkarte erbeutet und anschließend damit Bargeld abgehoben. Die Betrüger hatten die Rentnerin zunächst telefonisch kontaktiert und vorgegeben, dass ihr Eigentum gesichert werden müsse. Anschließend kam eine Abholerin vorbei und nahm die Bankkarte der Angerufenen entgegen. Mit dieser buchten die Betrüger später Bargeld ab. Die Polizei fahndet nun nach der Abholerin. Diese hielt sich gegen 12.30 Uhr in der Louisenstraße auf. Sie war 1,40 bis 1,50 Meter groß, 20 bis 40 Jahre alt, hatte braune Haut und krauses Haar. Sie trug ein dunkles Oberteil und eine dunkle Jeans und sprach akzentfreies Deutsch. Hinweise zu der Person nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Vollsperrung am Gunzoplatz

Bad Homburg (hw) – Wegen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Verlängerung der U2 kommt es in der Frankfurter Landstraße auf Höhe des Gunzoplatzes zu Verkehrseinschränkungen. Der betroffene Straßenabschnitt wird von Mittwoch, 5. August, bis voraussichtlich Freitag, 2. Oktober, vollständig gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Durchführung eines Rohrvortriebs im Zuge der Bauarbeiten. Während der Bauzeit wird die bestehende Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Die Frankfurter Landstraße bleibt aus beiden Richtungen befahrbar, die jeweiligen Zufahrten werden jedoch als Sackgassen ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die geänderte Verkehrsführung zu beachten und sich auf Behinderungen im Bereich des Gunzoplatzes einzustellen.

Treppe an der Ritter-von-Marx-Brücke gesperrt

Bad Homburg (hw) – Aufgrund von Anschlussarbeiten wird die Treppe der Ritter-von-Marx-Brücke von Montag, 10. August, bis voraussichtlich Dienstag, 11. August, gesperrt.

Fußgängerbrücke „Zum Dornbach“

Bad Homburg (hw) – Seit Mittwoch, 8. Juli, ist die Fußgängerbrücke in der Straße „Zum Dornbach“ voll gesperrt. Der Grund sind Suchschürfungen im Zuge der Verlängerung der U-Bahnlinie U2. Es wird eine Umleitung für Fußgänger über die Straße Am alten Bach ausgewiesen. Die Sperrung dauert noch bis voraussichtlich 25. September an.

Einbrecher gestört

Bad Homburg (hw) – In der Nacht zum Freitag, 31. Juli, wurden Einbrecher im Alemannenweg in Ober-Eschbach bei ihrem Vorhaben gestört und flüchteten. Gegen 2 Uhr nachts nahmen Anwohner im Alemannenweg klirrendes Glas und weitere verdächtige Geräusche wahr und alarmierten die Polizei. Die alarmierten Einsatzkräfte stellten vor Ort fest, dass unbekannte Täter die Terrassentür eines Einfamilienhauses zerstört hatten. Aufgrund der Spurenlage ist davon auszugehen, dass die Einbrecher das Gebäude nicht betreten haben und noch vor Ankunft der Polizei geflüchtet waren. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter der Rufnummer 06172-1200 entgegen.



Hyundai TUCSON N-Line 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS) DCT		Leasingangebot mtl. Rate¹	199 €
- 2-Zonen-Klimaautomatik	- Einparkhilfe & Rückfahrkamera	UPE 44.260 €;	
- Voll-LED Scheinwerfer	- El. Heckklappe uvm.	Anzahlung 3.002,55 €;	
Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 161 g/km; CO₂-Klasse: F²		Laufzeit 48 Monate	

Hyundai i20 Trend 1.0 T-GDi 66 kW (90 PS)	KONA Prime 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)	KONA Elektro Trend 150 kW (204 PS) 65 kWh	IONIQ 6 N-Line X 239 kW (235 PS) 84 kWh
- Umfassende Assistenz	- Lederausstattung	- Typ 2 Ladekabel	- PTC-Zuheizung
- Klimaautomatik	- 2-Zonen Klimaautomatik	- Batteriekonditionierung	- 2-Zonen Klimaautomatik
- Rückfahrkamera uvm.	- Glas-Schiebedach uvm.	- Assistenzsysteme uvm.	- 360°-Kamera uvm.
Leasingangebot mtl. Rate¹	Leasingangebot mtl. Rate¹	Leasingangebot mtl. Rate¹	Leasingangebot mtl. Rate¹
149 €	199 €	299 €	499 €
UPE 25.850 €;	UPE 37.750 €;	UPE 45.140 €;	UPE 66.100 €;
Anzahlung 1.358,48 €;	Anzahlung 2.643,56 €;	Anzahlung 4.815,51 €;	Anzahlung 8.603,38 €;
Laufzeit 48 Monate	Laufzeit 48 Monate	Laufzeit 48 Monate	Laufzeit 48 Monate
Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D.²	Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO₂-Klasse: E.²	Energieverbrauch kombiniert: 14,8 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: E.²	Energieverbrauch kombiniert: 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2026. ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Mehr unter: www.hyundai.de/garantien Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 9. August
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 9. August
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (G. Guist)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Burgdorf)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Aichele), anschließend
Ehrenamtsfest



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 8. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

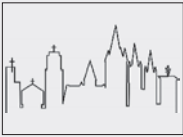
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



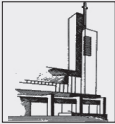
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 8. August
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 8. August
18 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 9. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 9. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 8. August
18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Bollmann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. August
11 Uhr Sommerkirche in der
Gedächtniskirche



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. August
11 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst
(Gerdes), anschließend Kirchenkaffee
18 Uhr Taizé-Andacht



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 9. August
11 Uhr Sommerkirche in der
Gedächtniskirche (Gerdes)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 8. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. August
13.30 Uhr Pfarreiwallfahrt, Heilige Messe
in Maria Sternbach
17 Uhr Ökumenische Segensaktion für
Familien zum neuen Schul- und
Kindergartenjahr, Garten des evang.
Gemeindezentrums, Holzweg 36



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Heid)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Hund)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Kindergottesdienst im
Gemeindehaus (Bergner)
11 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst in der
Gedächtniskirche



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 9. August
9 Uhr Heilige Messe
13.30 Uhr Pfarreiwallfahrt, Heilige Messe
in Maria Sternbach



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

 **Bestattungshaus MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

 ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Leder-taschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 069/173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel. Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

 AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

Mini ONE, 3 Türen, DAB, 28.300 km, TÜV 7.2028, schwarz, Allwetterreifen erst 6.000 km sowie Sommerreifen für 19.800,- €. Tel. 06174/9618320

Verk. Opel Astra, Bj. 07, 105 PS, 135.000 km, TÜV 08/25, belegbare Reparaturen, Ansicht und Probefahrt nach Absprache. Tel. 0177/6117544

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete Autostellplatz im Außenbereich, Frankfurter Str. 11, Königstein. Tel. 0172/8700610

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782907

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

 KENNELN

Singletreffen 60 + für nette Gespräche am 12.8. und 9.9.26 ab 19:00 Uhr in HG. Infos unter: Tel. 0151/22255286

E-Bike-Kumpel/-in f. gemütliche Touren ab Kelkh.-Fischbach gesucht. 1–2 Tage/Wo, mit Einkehr. 2 E-Bikes vorhanden, W, 60. Undine36@gmx.net

Liebe das Leben – bin sportlich, aktiv mit Freunden für Kunst u. Kultur. Fehlt nur ein Mann ab Mitte 50, humorvoll, gebildet, neugierig zum Lachen, Leben, Lieben. nachrichtdasbeste@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet solventer und großzügiger Frau die Heirat. heirat2026@outlook.de

Charmanter Mann, 76, fit, humorvoll sucht Frau bis 83 für Liebe, Zärtlichkeit, Reisen und zum Ver-wöhnen. Tel. 0177/4562435

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia 55J./168 vollbusige Figur sehr kuschelbedürftig. Beruflich bin ich Altenpflegerin in leitender Position. Bin schon sehr verzweifelt. Habe diese Anzeige schon mal aufgegeben keiner hat sich gemeldet. Bitte melde Dich! **ü.Ag.VMA Tel/sms 01607998576**

Fröhliche Krankenschwester Kathleen 33 schlank, sportl. bin zärtlich und liebevoll mir fehlt ein treuer, ehrlicher Mann an meiner Seite, Alter ist für mich nicht so wichtig nur Zuverlässigkeit zählt. **ü.Pv. Anruf: 015127186363**

Leidenschaftlicher Rettungssanitäter Marco, 42J., 1,82m,finde meinen Ausgleich beim Schwimmen oder einfach nur Relaxen in der Sonne,ich würde mich freuen wenn du dabei an meiner Seite bist! Ich suche eine Frau mit der ich alles schöne im Leben teilen kann und wir unsere gemeinsamen Träume erfüllen können, melde Dich. **ü.Pv 015259704747**

► **Liebe Witwe, Hedi, 71 J.,** mit frau. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit machen mich glücklich, fahre auch gerne Auto. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde gerne wieder einem einsamen Witwer eine liebev., zärtl.Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf ü. pv **Tel. 0176-56849847**

► **Lisa, 65 J.,** hübsch, fraulich u. jünger wirkend, humorvoll u. ganz unkompliziert, großer Naturfan. Habe fleißige Hände, ein treues Herz u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit.Trau Dich, ruf ü. pv an, vllt. beginnt unser Glück mit Deinem Anruf. **Tel. 0176-45891543**

Susanne, 69 Jahre jung, hier aus d. Gegend, m. traumhafter Figur, bin e. gute Hausfrau u. Köchin m. zwei fleißigen Händen und e. großen Herz, suche pv auf diesem Weg einen liebevollen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. **Tel. 0151 – 62913877**

Veronika, 75 J., verwitwet, bin e. ruhige, liebevolle Hausfrau, habe ein großes Herz, e. weibl. Figur m. schöner Oberweite. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten, habe ein Auto und sehne mich pv nach e. sympathischen Mann hier aus der Gegend. Ich erwarte Ihren Anruf **Tel. 0151 – 20593017**



 BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause



„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

 IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück 472 m² in Oberursel-Bommersheim, zu verkaufen KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche Haus von privat im Großraum Frankfurt als Kapitalanlage/ Altersvorsorge, Alex: Tel. 0176/56652808

Privat sucht Einfamilienhaus zum Kauf in Eppstein, Kelkheim oder Niedernhausen, gerne mit Einliegerwohnung. Keine Makler. Herr Ates: Tel. 0157/34292387

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

Südeifel, 54662 Speicher
exklusive, massive Stadtvilla
mit Keller
Bj. Nov. 2024, 7 ZKB, Du.,WC.
E-Kü. Wfl ca 149 m², 5 x Kellerr.
Eckgrundstück ca. 605 m² (Al-
tersruhesitz, Feriendomizil, gute
Vermietbarkeit etc.) VK 525.000,- €
hillahand@googlemail.com

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

Unseriöse Handwerker machen Haustürgeschäfte

Bad Homburg (hw) – Am Mittwochmittag, 29. Juli, machten Handwerker an einer Bad Homburger Haustür unseriöse Geschäfte. Gegen Mittag klingelte es an einer Haustür in der Innenstadt. Drei Männer boten an, die Regenrinne des Hauses zu sanieren. Diese Leistung würde lediglich 120 Euro kosten. Nachdem die „Handwerker“ eine Rinne dilettantisch angebracht hatten, forderten sie knapp 4.000 Euro. Dabei zeigten sich die drei Männer verbal aggressiv und bedrohlich, sodass die Bewohner die geforderte Summe zahlten. Die Männer fuhren in einem weißen Sprinter mit polnischem Kennzeichen

davon. Haustürgeschäfte bergen oft verschiedene Risiken. Man sollte das jeweilige Unternehmen gründlich prüfen, bevor man Arbeiten in Auftrag gibt, mehrere Angebote einholen, alle Vereinbarungen vertraglich festhalten und sich vor allem nicht unter Druck setzen lassen. Wer unaufgefordert klingelt und Arbeiten anbietet, die nur sofort und gegen direkte Barzahlung ausgeführt werden können, führt selten Gutes im Schilde. Im Zweifelsfall sollte immer die Polizei angerufen werden, insbesondere dann, wenn man an der Haustür gezwungen wird, eine viel zu hohe Rechnung direkt zu bezahlen.

STELLENMARKT

Französischlehrkraft
für die 11. Klasse, Kleingruppe
(4 Stunden pro Woche)

Einige wenige Schülerinnen und Schüler fangen bei uns in Klasse 11 Französisch als neue Fremdsprache an. Wir suchen jemanden, um die jungen Erwachsenen durch die E- und Q-Phase zu begleiten. Die zwei Doppelstunden pro Woche werden als Minijob honoriert. Ein Staatsexamen oder entsprechender Studienabschluss wird für die Unterrichtsgenehmigung vorausgesetzt.

Bewerbung unter
mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de



Wir suchen für unser
Frühaufsteher-Team einen
rüstigen
**Frührentner/
Hausmeister (m/w/d)**
mit handwerklichen
Fähigkeiten auf 603,- € Basis.
Arbeitszeit ist
1–2 mal wöchentlich in der
Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr.
Bei Interesse melden Sie sich
bitte unter Telefon
06171-913535

**Hausärztliche
Gemeinschaftspraxis**
in Bad Homburg sucht eine
Teil-/Vollzeitkraft (m/w/d).
Eine medizinische Qualifikation
ist nicht unbedingt notwendig.
Wir freuen uns über eine
Kontaktaufnahme über:
Punktstrich103@gmail.com

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Robin Häbe neuer Naspa-Leiter

Bad Homburg (hw) – Die Naspa-Finanz-Center in Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Friedrichsdorf bekommen einen neuen Leiter: Zum 1. August übernimmt Robin Häbe die Verantwortung für die vier Standorte der Nassauischen Sparkasse (Naspa) im Hochtaunuskreis. Er ist der Nachfolger von Mario Michel, der Leiter der Finanz-Center in Usingen, Wehrheim und Neu-Anspach wird. Robin Häbe begann 2013 als Auszubildender bei der Naspa. Nach knapp drei Jahren als Privatkundenberater in Wiesbaden und zwei Jahren als Private Banking-Berater in Frankfurt leitet der Bankbetriebswirt und Financial Consultant seit November 2022 die Finanz-Center Höchst, Bad Soden und Main-Taunus-Zentrum Sulzbach. „Ich freue mich sehr darauf, meine Führungsverantwortung künftig im Hochtaunuskreis wahrzunehmen. Nachdem ich das Naspa-Geschäftsgebiet in Wiesbaden, Frankfurt und im Main-Taunus-Kreis bereits intensiv kennengelernt habe, wird es spannend, mit dem Hochtaunuskreis eine weitere wichtige Region zu entdecken. Besonders freue ich mich darauf, die Kolleginnen und Kollegen und die Standorte kennenzulernen, gemeinsam Potenziale zu nutzen und den Hochtaunuskreis aktiv weiterzuentwickeln“, sagt Häbe. „Robin Häbe hat in den vergangenen Jahren Engagement, Kompetenz und Führungsstärke bewiesen. Er steht beispielhaft für die hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Naspa. Seit seinem Ausbildungsbeginn hat er sich kontinuierlich weiterentwi-



Stephan A. Kietzmann (re.), Leiter des Privatkundengeschäfts, ist äußerst zufrieden mit der Besetzung: Robin Häbe (li.) leitet ab August die Geschicke der Naspa-Filialen in Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Friedrichsdorf.
Foto: Ulrich Häfner

ckelt und früh Verantwortung übernommen. Mit seiner Motivation, seinem Gespür für Menschen und seiner kundenorientierten Arbeitsweise bringt er beste Voraussetzungen für die Leitung unserer Finanz-Center in Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Friedrichsdorf mit. Ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg, Geschick und Freude“, so Stephan A. Kietzmann, Leiter des Privatkundengeschäfts Region Frankfurt/ Hochtaunus und Main-Taunus.

Nachhaltigkeit im Einkaufskorb: Denns BioMarkt rettet Lebensmittel

Bad Homburg (hw) – Lebensmittel retten und dabei Gutes tun: Auch in Bad Homburg und Friedrichsdorf nutzen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, übrig gebliebene Lebensmittel vor der Entsorgung zu bewahren. Möglich macht dies die Zusammenarbeit von Denns BioMarkt und der App „Too Good To Go“. Jetzt haben die beiden Partner einen besonderen Erfolg gefeiert: Bereits 2.222.222 Überraschungstüten mit Lebensmitteln konnten deutschlandweit gerettet werden. Das Prinzip ist einfach: Am Ende eines Verkaufstages stellen Denns BioMärkte nicht verkaufte, aber noch einwandfreie Lebensmittel über die Too Good To Go-App zu einem reduzierten Preis ein. Kundinnen und Kunden können diese Überraschungstüten reservieren und zum vereinbarten Zeitpunkt abholen. Der Inhalt bleibt bis zur Abholung eine Überraschung – genau das macht den besonderen Reiz aus. Pro Woche werden in jedem der mehr als 410 Denns BioMärkte durchschnittlich 23 Tüten abgeholt. Das Institut Blonk hat ausgerechnet, wie viele Ressourcen dadurch geschont und Emissionen vermieden wurden: die Menge an CO2 von mehr als 20.000 Flügen zwischen Berlin und

London, die Landfläche von fast 24.000 Tennisplätzen und das Wasser aus elf Millionen Bädewannen. In den Tüten können sich unter anderem frische Backwaren aus der Marktbackstation, Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern sowie haltbare Produkte befinden, deren Mindesthaltbarkeitsdatum bald erreicht wird. So erhalten hochwertige Lebensmittel eine zweite Chance, anstatt im Abfall zu landen. Der erreichte Meilenstein wurde von Denns BioMarkt und Too Good To Go mit einer besonderen Aktion gefeiert: Kunden, die in dieser Woche eine Überraschungstüte abholten, konnten mit etwas Glück Einkaufsgutscheine, praktische Too Good To Go-Brottdosen oder Kochschürzen gewinnen. Neben der Rettung von Lebensmitteln möchten die Partner auch zeigen, wie kreativ sich übrig gebliebene Zutaten verwenden lassen. Unter dem Motto „Save it, cook it“ gibt es auf den digitalen Kanälen von Denns BioMarkt und Too Good To Go zahlreiche Rezeptideen und Anregungen für die Resteküche. Die Aktion zeigt: Jeder gerettete Einkauf kann einen kleinen Beitrag leisten, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ **Seit 2012 im Einsatz**
✔ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeige

(DJD). Fenster prägen die Wirkung eines Hauses stark. Farblich passend abgestimmte Fensterprofile schaffen harmonische Übergänge zwischen Fassade, Einrichtung und Architektur. Im Trend liegen derzeit matte Oberflächen, die durch ihre zurückhaltende, edle Optik überzeugen. Mit der Mattex-Serie aus dem Kaleido-Programm des Profilverstellers Rehau stehen sandmatte Oberflächen zur Verfügung, die an pulverbeschichtetes Aluminium erinnern und zugleich besonders pflegeleicht sowie kratzfest sind. Moderne Technologien reduzieren zudem die Aufheizung der Oberflächen im Sommer. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche weitere Designvarianten – von über 2.000 Lackfarbtönen über Aluminium-Optiken bis hin zu authentischen Holzdekoren. Mehr Informationen gibt es unter fenster.rehau.de.



Fenster können innen und außen die gleiche Farbe haben – müssen es aber nicht.
Foto: DJD/Rehau

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de



HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

LOKALSPORT

Gelungene Premiere für Marie Conrad bei der Segel-WM

Biscarrosse/Bad Homburg (hw) – Die Bad Homburger Steuerfrau und ihre Vorschoterin Malin Junghans holen bei der 420er-WM im französischen Biscarrosse Rang 39 – und liefern am letzten Tag ihr stärkstes Rennen. Die Sommerferien hielten für Marie Conrad den bisherigen Höhepunkt ihrer jungen Segelkarriere bereit. Gemeinsam mit ihrer Vorschoterin Malin Junghans nahm die 16-jährige Schülerin der Maria-Ward-Schule erstmals an den Weltmeisterschaften der internationalen 420er-Klasse teil. Marie geht für den Segelclub Inheiden bei Hungen an den Start, Malin für den Segelclub Nordsaar. Mit Platz 39 von 49 Crews im Women Fleet war das Duo am Ende das drittbeste deutsche Damen-Team. Zum Abschluss gelang den beiden mit Platz 17 ihr bestes Einzelergebnis der Woche. „Es waren sehr spannende und unglaublich enge Rennen“, erzählt Marie. „Das Feld lag so dicht zusammen, dass sich die Reihenfolge ständig änderte. Ein guter Start brachte einen weit nach vorne – ein ungünstiger Winddreher konnte sofort wieder viele Plätze kosten.“ Genau das habe die WM so anspruchsvoll gemacht. Malin beschreibt die Tage in Biscarrosse als aufregend und eindrucksvoll: Das große internationale Feld, die besondere Atmosphäre einer Weltmeisterschaft. Nur etwas mehr Wind hätte sie sich gewünscht.

WM-TÜV und Opening Ceremony

Insgesamt 304 Crews aus 26 Ländern hatten sich auf den Weg zum „Centre Nautique Biscarrosse Olympique“ nahe der französischen Atlantikküste gemacht. Nach der Ankunft auf der WM-Basis stand zunächst eine Woche Vorbereitungs- und Trainingsauf dem Programm. Marie und Malin lernten das Revier mit seinen thermischen Winden kennen und konnten sich bei ersten Practice Races mit Crews aus anderen Nationen messen. Danach folgte die Vermessung. Bei Weltmeisterschaften werden Boote und Ausrüstung bis ins Detail kontrolliert: Rumpf, Rigg und Segel müssen den internationalen Vorgaben entsprechen. Nicht wenige Teams mussten noch kurzfristig Beschläge versetzen oder Bauteile nacharbeiten. Das Vereinsboot des Segelclubs Inheiden, das Marie und Malin segeln, absolvierte den „WM-TÜV“ dagegen ohne Beanstandung. Eröffnet wurde die WM dann mit der offiziellen Opening Ceremony, bei der sich die Nationen im einheitlichen Teamdress und mit ihren Flaggen präsentierten. Neben den großen Delegationen aus Italien (48 Boote) oder Großbritannien (34 Boote) waren auch Nationen wie Hongkong, Peru und Puerto Rico vertreten, die jeweils eine Crew entsandt hatten. Gerade die Begegnung von Seglerinnen und Seglern aus aller Welt verlieh dem Event seinen besonderen Charakter.



Den „WM-TÜV“ erfolgreich absolviert: Das SCI-Vereinsboot mit Malin Junghans (li.) und Marie Conrad. Foto: Luis Fráguas

Sportlich waren Marie und Malin mit realistischen Erwartungen angereist. Die beiden segeln seit vergangenem September zusammen und verfügen als Binnenland-Team über deutlich weniger Trainingszeit als viele internationale Konkurrentinnen, die aufgrund ihrer Lage am Meer deutlich häufiger und auch ganzjährig trainieren können.

In erster Linie Erfahrung sammeln

„Für uns ging es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln und zu sehen, wo wir im internationalen Feld stehen“, sagen die beiden. Sie segelten überwiegend Ergebnisse im Bereich der Plätze 30 bis 40. Wie eng das Feld beieinanderlag, zeigte sich an den stark wechselnden Platzierungen vieler Teams. Konstant waren dagegen die starken Leistungen der griechischen Crews, die in den verschiedenen Wertungen mehrere Podestplätze belegten. An der Spitze mischten außerdem Teams aus Brasilien, Spanien, Italien und den USA mit. Von all dem bekommen Familien und Freunde an Land meist wenig mit. Wenn die Regattabahn weit draußen liegt, ist man an Land auf Zwischenmeldungen der Trainer angewiesen. In Biscarrosse erhielten die Boote an den letzten beiden Wettfahrttagen jedoch GPS-Tracker, die Position, Geschwindigkeit und Platzierung in Echtzeit übermittelten. Für die mitfiebernden Eltern war das Fluch und Segen zugleich: Einerseits konnten sie die Rennen live verfolgen, andererseits sahen sie auch unmittelbar zu, wenn eine einzige Wende innerhalb weniger Minuten viele Plätze kostete.

Ihr sportliches Highlight hoben sich Marie und Malin bis zum letzten Tag auf – und die Land-Crew war in diesem Fall per Tracker „live“ dabei. „Da hatten wir einen richtig guten Start“, erinnert sich Marie. Zeitweise lagen die beiden sogar auf Platz zwölf und verteidigten schließlich Rang 17 bis ins Ziel. Was sie anders gemacht hätten? „Eigentlich nichts“, sagt Malin. „Aber irgendwie war das einfach unser Tag.“ Die Weltmeisterschaft mit einem solchen Ergebnis abzuschließen, habe sich besonders gut angefühlt. Es zeigte den beiden, dass sie auch im starken internationalen Feld nach vorne segeln können, wenn alles zusammenpasst: Start, Taktik und Bootsgeschwindigkeit. So kämpferisch die Rennen auf dem Wasser waren, so freundschaftlich war der Umgang der Segler an Land. Beim traditionellen Tausch der Nationenshirts wechselte Teamkleidung teils mehrfach die Besitzer. Marie tauschte ihr Deutschland-T-Shirt zunächst gegen einen französischen Umziehpommes, der später erst zu einem italienischen und schließlich zu einem britischen Shirt wurde. Was bleibt, ist deshalb mehr als ein Platz in der Ergebnisliste: die Erfahrung aus einem großen internationalen Feld, Begegnungen mit Jugendlichen aus aller Welt und das Gefühl, im deutschen Teamdress bei einer Weltmeisterschaft gestartet zu sein. Ob das im nächsten Jahr wieder gelingt, wird sich zeigen. Die ersten Qualifikationspunkte für EM und WM 2027 kann das Team bereits Ende September sammeln, bevor dann direkt die Deutsche Meisterschaft ansteht.

TC-Damen wollen in die Regionalliga aufsteigen

Bad Homburg (gw) – Der Tennis-Club Bad Homburg, der 2026 auf sein 150-jähriges Bestehen zurückblicken kann, steht vor einem historischen Erfolg: Am Samstag, 8. August, kann die Damenmannschaft durch einen Sieg im Relegationsspiel beim TC Weiss-Rot Speyer nämlich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die Regionalliga Süd-West aufsteigen. Die Partie beginnt um 13 Uhr auf der Anlage an der Holzstraße. Die von Trainer Jürgen Schreiber betreuten Bad Homburgerinnen sind in dieser Saison zum dritten Mal nach 2016 und 2021 Meister in der Hessenliga geworden, nehmen dieses Jahr jedoch erstmals an der Relegation teil. Die Damen des TC Bad Homburg sind in dieser Runde ungeschlagen geblieben und fahren nach acht Siegen in acht Spielen mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein nach Speyer. Am Titelgewinn in der Hessenliga waren folgende Spielerinnen beteiligt: Yasmine Mansouri (3:2 Siege im Einzel/4:1 im Doppel), Maria Toma (6:2/4:4), Lilly Becker (-1:0), Emilia Brune (5:1/3:2), Alena Fomina-Klotz (7:1/7:1), Maxine Sophie Kammerer (3:3/6:0), Pauline Greta Bruns (6:2/5:2) und Alexandra Bezemnov (6:0/5:2). „Wir erwarten einen sehr starken Gegner“, weiß TC-Sportwart Thomas Vennemann, dass Gastgeber Speyer in der Oberliga Rheinland-Pfalz in der Saison 2026 ebenfalls ungeschlagen geblieben und mit 12:0 Punkten Meister geworden ist. Mit der Französin Mathilda Lollia, der Bulgarin Lidia Encheva, der Französin Marie Mattek und der Belgierin Amelia Waligora stehen auf den ersten vier Positionen vier Ausländerinnen. In der zweiten Relegations-Begegnung stehen sich ebenfalls am Samstag um 13 Uhr der TC Radolfzell und der TC Ludwigsburg gegenüber. Die Gewinne der beiden Spiele schlagen in der Saison 2027 in der Regionalliga Süd-West auf.



Emilia Brune ist mit dem TC Bad Homburg Hessenmeister geworden und will am Samstag in die Regionalliga aufsteigen. Foto: gw

Kronenhof-Dressurreiter feiern Meistertitel und starke Platzierungen

Bad Homburg (hw) – Die Reiterinnen und Reiter der Reitsportgemeinschaft Bad Homburger Kronenhof blicken auf erfolgreiche Wochen zurück. Bei mehreren hochkarätig besetzten Turnieren konnten die Kronenhof-Dressurreiter zahlreiche Siege und Platzierungen feiern – gekrönt von zwei Medaillen bei den Hessischen Meisterschaften der Dressurreiter. Besonders erfolgreich verliefen die Hessischen Meisterschaften in Darmstadt-Kranichstein. In der Meisterschaft der Dressurreiter auf S***-Niveau, die über zwei Wertungsprüfungen ausgetragen wurde, zeigte die RSG Bad Homburger Kronenhof eindrucksvoll ihre Stärke. Cirkeline Möller erreichte mit ihrem Pferd „Don Donington“ einen fünften und einen vierten Platz. Angie Mayr platzierte sich mit „Facy“ auf Rang zehn in der zweiten Wertungsprüfung. Für Navina Tessmer und „Finnick S“ gab es gleich zweimal den dritten Platz. Thomas Wagner überzeugte mit „Escolux“ mit einem Sieg und einem zweiten Rang. Auch in der Endabrechnung konnten die Kronenhof-Reiter glänzen: Navina Tessmer sicherte sich den Titel der Hessischen Vizemeisterin in der Dressur, Thomas Wagner wurde Hessischer Meister. Für die vergleichsweise kleine Reitsportgemeinschaft ist dieses Ergebnis ein herausragender Erfolg und ein Beleg für die kontinuierlich erfolgreiche Arbeit des Vereins.



Erfolgreiches Trio der RSG Bad Homburger Kronenhof (v. li.): Cirkeline Möller auf „Don Donington“, Thomas Wagner auf „Escolux“ und Navina Tessmer auf „Finnick S“. Foto: RSG Bad Homburger Kronenhof

Auch im Hessischen Amateur-Championat der schweren Klasse waren die Kronenhof-Reiter erfolgreich vertreten. Sarah Wohlhauser hatte bereits zuvor im niedersächsischen Bettenrode in der S*-Dressur-Tour für Amateure mit einem ersten und einem vierten Platz überzeugt. Bei den Hessischen Meisterschaften sattelte sie erneut ihren bewährten „Fillipo Niro“ und erreichte in den beiden Wertungsprüfungen ei-

nen dritten und einen fünften Platz. Kim Schrecker belegte mit „Frascati“ in der ersten Wertungsprüfung den siebten Rang. Beim anschließenden großen Sommerturnier auf dem Hofgut Kranichstein bei Darmstadt knüpften die Kronenhof-Reiter nahtlos an diese Erfolge an. In der höchsten Klasse der Dressur, der Grand-Prix-Tour mit Grand Prix und Grand Prix Special, gingen Cirkeline Möller mit „Don Donington“ und Thomas Wagner mit „Escolars Emil“ an den Start. Thomas Wagner überzeugte erneut und belegte im Grand Prix den zweiten Platz. Den Grand Prix Special konnte er mit „Escolars Emil“ sogar für sich entscheiden. Für Cirkeline Möller war der Start in dieser höchsten Leistungsklasse eine Premiere – umso bemerkenswerter war ihr vierter Platz. Auch im Nachwuchsbereich gab es Grund zur Freude: In der S*-Dressurpferdeprüfung für siebenjährige Nachwuchspferde erreichte Thomas Wagner mit „In Topform“ den zweiten Platz. Bereits beim Turnier in Bettenrode hatten Pferd und Reiter ihre Klasse unter Beweis gestellt und die Prüfung gewonnen. Mit diesem Erfolg qualifizierten sie sich für das Ende August in Warendorf stattfindende Bundeschampionat. Die jüngsten Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass die Reitsportgemeinschaft Bad Homburger Kronenhof mit ihren Pferden und Reitern auch auf höchstem sportlichem Niveau erfolgreich mithalten kann.

Neuer Discofox-Kurs bei der SGK Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Die Tanzsportabteilung der SGK Bad Homburg 1890 wächst und gedeiht. Ganz besonders freuen sich die Verantwortlichen des Vereins darüber, dass unter der Leitung von Thomas Steigerwald und seiner Partnerin Ulrike Töpperwien dauerhaft der Discofox ins Programm aufgenommen wird. Jeden Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr können ab Donnerstag, 13. August Interessierte in der Sporthalle der Maria-Ward-Halle, Weinbergsweg 60, neue Discofox-Figuren und Kombinationen kennenlernen und erproben. „Wir möchten diesen vielseitigen Tanz, der bei so vielen Gelegenheiten genutzt werden kann, auf entspannte Weise näherbringen. Die Tänzerinnen und Tänzer sollen mit Freude an Musik und Bewegung gemeinsam eine schöne Zeit auf der Tanzfläche haben“, erläutert der Trainer. Grundkenntnisse im Discofox werden in dem Kurs vorausgesetzt. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite www.dfoxies.de und natürlich auf der Website der SGK www.sgk-bad-homburg.de/tanzen. Auch für die Freunde und Freundinnen der Standard- und Lateintänze hat die SGK-Tanzsportabteilung ein neues Angebot. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Trainingstagen am Freitag (Trainerin Brigitte Mitchell) und Sonntag zeigt Günter Kreutzkamp mittwochs von 19.45 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, wie schön es ist, sich gemeinsam nach Klängen, etwa vom Langsamen Walzer bis zum Jive, schwingend auf der Tanzfläche zu bewegen.



Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT-& BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERU-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NÄHMASCHI-
NEN, PORZELLAN, UHREN,
MOBEL, GARDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBAHN,
STIEFFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR



Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6





LaCappella: Auftakt ins neue Chorjahr

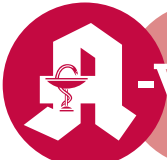
Bad Homburg (hw) – Mit Beginn des neuen Schuljahres nehmen auch die Vokalensembles von LaCappella wieder ihre Proben in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf auf. Für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen ist jetzt der beste Zeitpunkt für den Einstieg in einen Chor. Im Ensemble „piccolini“ entdecken junge Sängerinnen und Sänger ab sieben Jahren mit viel Freude das mehrstimmige Singen in einer musikalischen Gemeinschaft. Für Kinder und Jugendliche mit Vorerfahrung bieten die Ensembles „dolce“ für Mädchen ab zehn Jahren und „nuova“ für Mädchen ab 14 Jahren die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Mit dem Ensemble „DieJungs“ gibt es sogar ein Ensemble nur für männliche Stimmen ab neun Jahren. Ganz neu: Ab diesem Schuljahr wird für alle interessierten Sängerinnen und Sänger ab zehn Jahren zusätzlich ein Kurs in musikalischer Theorie und Gehörbildung angeboten. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@lacappella.de oder im Internet unter www.lacappella.de.

Mit dem ADFC auf der Hohen Straße

Bad Homburg (hw) – Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf gibt sich am Samstag, 8. August, ganz der Hohen Straße hin. Sie verband früher als Via Regia die Messestädte Leipzig und Frankfurt. Die Tour beginnt um 9.30 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus in Bad Homburg und führt über den Lohrberg auf die Hohe Straße. Highlight der Tour ist die einstündige Fahrt auf dem ebenen Kamm mit schönen Ausblicken in das Maintal und die Wetterau. In Marköbel findet die Mittagsrast statt, wo sich die Teilnehmenden im Hofladen versorgen können. Zur Sicherheit sollte aber Verpflegung mitgenommen werden. Die Rückfahrt erfolgt wieder über die Hohe Straße und Bad Vilbel. Informationen über die etwa 80 Kilometer lange Tour mit einzelnen Steigungen erteilt Tourenleiter Thilo Berner unter der Telefonnummer 06172-8580602. Die im gedruckten Tourenprogramm aufgeführte Tour zur Nickelsmühle muss krankheitsbedingt leider ausfallen.

Wanderung rund um die Gickelsburg

Bad Homburg (hw) – Naturgenuss trifft Regionalgeschichte: Der Wanderverein Ober-Erlenbach veranstaltet seine nächste geführte Tour. Unter dem Motto „Rund um die Gickelsburg“ erkunden die Teilnehmer geschichtsträchtige Orte und die heimische Natur des Taunus. Am Sonntag, 9. August, startet die geführte Wanderung unter der erfahrenen Leitung von Wanderführerin Monika Kohlmann. Die rund sechs Kilometer lange Tour verbindet herrliche Landschaften mit historischen Pfaden des Taunus und ist mit dem Schwierigkeitsgrad T1 ideal für Genusswanderer geeignet. Die Gruppe trifft sich um 9 Uhr auf dem Parkplatz an der Erlenbachhalde in Ober-Erlenbach. Von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften mit dem eigenen PKW zum eigentlichen Startpunkt, dem Parkplatz an der Saalburg. Die Route führt die Wandergruppe auf gut gebahnten und flachen bis leicht geneigte Wege durch die Natur. Zum gemütlichen Abschluss ist eine gemeinsame Einkehr im traditionsreichen Landgasthof Saalburg geplant.



Apotheken-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker



Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Blass = krank und Bräune = gesund?

Das Bräunen der Haut ist die Schutzreaktion vor zu viel UV-Strahlung. Häufig schließen wir von der Hautfarbe auf den Gesundheitszustand. „Du siehst aber blass aus?“ Das mag bei Erkrankungen grundsätzlich gelten. Der Umkehrschluss, dass ein brauner Hauteindruck auf Gesundheit deutet, ist nicht richtig. Die UV-Strahlung ist für Hautkrebs und Hautalterung verantwortlich. Sie passiert auch in einem geringen Umfang die Sonnencreme. In den UV-Filtern nehmen spezielle Substanzen die UV-Strahlen auf und wandeln sie in Wärme um. Um sich ausreichend zu schützen, benötigt man große Mengen der Sonnencreme, um den angegebenen Lichtschutzfaktor zu erreichen. Das sind ca. 2mg pro Quadratzentimeter Haut pro Einreibung. Um Gesicht und Hals einzucremen entspricht das 2 fingerlangen Linien Creme. Tagesaktuell finden Sie im Smartphone den UV-Index mit dem sich der Lichtschutzfaktor bestimmen lässt. Wobei das Bundesamt für Strahlenschutz empfiehlt keine Produkte unter LF30 einzusetzen. Für Menschen mit heller Haut (Typ 1 oder 2) ist der 5-fache UV-Index als Lichtschutzfaktor sinnvoll. Weitere Details zu den Kombinationen von Tagescreme mit Lichtschutz-

faktoren und Sonnenmilch oder den verschiedenen Hauttypen hören Sie in unserem Podcast zum Thema auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da.

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften



Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

Ein Service für die Leser der

Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



von Lasse Heinrich
frei nach Villeneuve

AUGUST 2026

22 / 23 / 29 / 30

Taunushalle Oberstedten

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

FLOWERS OF SCOTLAND <i>Die Edinburgh Society of Music</i> Karmeliterkloster Frankfurt 15.08.2026, 20.00 Uhr	29,00 €
Classic & Jazz „Clazztic“ – Lee El (Klavier) Justinuskirche Frankfurt Höchst 23.08.2026, 18.00 Uhr	15,30 – 17,50 €
MARTIN STADTFELD, Klavier <i>Frankfurter Opern- und Museumsorchester</i> Alte Oper Frankfurt 20. + 21.09.2026	37,00 – 77,00 €
Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 – 111,00 €
BBC PHILHARMONIC ORCHESTR Alte Oper Frankfurt 04.10.26, 19 Uhr	30,00-80,00 €
ALTE OPER NIGHTS 2026 <i>Klassik trifft auf moderne Sounds in der</i> Alten Oper Frankfurt 14. – 16.10.2026	21,00 €
ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT Alte Oper Frankfurt 26.10.2026, 19.30 Uhr	59,90 – 89,90 €
BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 – 106,80 €
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„School is out!“ – Musical des Gymnasiums Neue Aula des Gymnasium Oberursel 21., 23., 27. + 28.08.2026	18,70 – 23,10 €
„Die Schöne und das Biest“ – Musical <i>Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5</i> Taunushalle Oberstedten 22.+23./29.+30.08.2026	15,25 €
„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi Alt Orschel 27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte“ Evang. Kirche Oberstedten 02.09.2026, 19.00 Uhr	15,30 €
„Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker CASALS Forum Kronberg 05.09.2026, 19.00 Uhr	40,00 – 60,00 €
DUO DUOR – Harfe & Saxophon Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel 13.09.2026, 17.00 Uhr	25,00 €
„Musical meets Kids“ Stadthalle Oberursel 30.10.2026, 16.00 Uhr	34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags

„Zum Henker mit den Henks“
– Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
12., 13.+15.09.2026

Weeland – Retro-Soul, R'n'B
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2026, 20.00 Uhr

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr

„Der Ansager einer Stripteasenummer...“
mit *Ilja Richter* in der Titelrolle
Kurtheater Bad Homburg
22.10.2026, 20.00 Uhr

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr

TIGERPALAST Variété Theater
Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr

ROYAL NATIONALBALLET - FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr



Frankfurt Ticket RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de